

KIRCHE *heute*

Schritte auf dem Weg zur Gleichwertigkeit in der Kirche

Bischof von Basel trifft Kritiker/innen, erweitert Taufvollmacht und ändert Berufsbezeichnungen

Der Bischof von Basel hat eine Gruppe Theologinnen und Theologen zum Gespräch über die Gleichwertigkeit der Geschlechter in der Kirche getroffen. Zwei Tage später gab sein Generalvikar Neuerungen bekannt: Bisherige Beschränkungen der Vollmacht zum Taufen werden gelockert, diskriminierende Berufsbezeichnungen abgeschafft.

Die Gesprächsrunde fand am 19. Juni im Frauenkloster Namen Jesu in Solothurn statt. Anlass zur Einladung des Bischofs war die nach dem Kirchenaustritt von sechs Frauen veröffentlichte Stellungnahme «Eine Kirche umfassender Gleichwertigkeit» vom 2. Dezember 2018, die von 340 kirchlich Tätigen unterzeichnet wurde. Acht Personen nahmen am Gespräch teil: Die Verfasserinnen Monika Hungerbühler (Basel) und Jacqueline Keune (Luzern) sowie die Mitunterzeichnenden Angela Büchel Sladkovic (Bern), Nico Derksen (Kaiserstuhl/Wislikofen) und Elke Kreiselmeier (Therwil/Biel-Benken); von der Bistumsleitung Bischof Felix Gmür, Generalvikar Markus Thürig und Bistumssprecher Hansruedi Huber.

Laut der Medienmitteilung des Bistums waren sich alle einig, «dass strukturelle Veränderungen notwendig sind». Als Stichworte werden etwa Frauenordination, Pflichtzölibat oder Viri probati (Zulassung verheirateter Männer zur Priesterweihe) genannt. Der Bischof verwies auf die Schweizerische Bischofskonferenz, die Anfang Juni dazu eine Arbeitsgruppe angekündigt hat. Weiter hätten alle Seiten betont, dass «auch das Verwirklichen einer bestimmten Kultur zu einem Mehr an Gleichwertigkeit der Geschlechter beitragen kann». So will die Bistumsleitung diese Frage in der Aus- und Weiterbildung thematisieren.



Die Gesprächsrunde im Kloster Namen Jesu in Solothurn (von links, im Uhrzeigersinn): Jacqueline Keune, Elke Kreiselmeier, Generalvikar Markus Thürig, Monika Hungerbühler, Bischof Felix Gmür, Nico Derksen, Angela Büchel Sladkovic.

Monika Hungerbühler, Co-Leiterin Offene Kirche Elisabethen, anerkannte auf Anfrage gegenüber «Kirche heute», Bischof und Generalvikar seien sehr aufmerksam gewesen und hätten sich wirklich bemüht, die ihnen vorgebrachten Erfahrungen der Frustration und Fassungslosigkeit von Betroffenen über ihre Ungleichwertigkeit im kirchlichen Dienst zu verstehen. Trotzdem habe sie den Eindruck, dass sich ein mächtiger Mann nicht wirklich mit einer ohnmächtigen Frau identifizieren könne. Elke Kreiselmeier, Leiterin des Pastoralraums Leimental, betonte ihre Wertschätzung für den Bischof und seine Bereitschaft zur Diskussion auf Augenhöhe. Sie glaube ihm, dass er im Herzen von der Gleichberechtigung überzeugt sei und sich bis an die Gren-

zen des ihm Möglichen dafür einsetze. Doch bleibe es verletzend, wenn der Bischof seine Rolle als «Hüter der liturgischen Ordnung» gegen das gleichberechtigte Mitwirken von Seelsorgerinnen anführe. Zwischen den Menschen und dem Denken der Kirche bestehe in dieser Frage ein tiefer Graben.

Zwei Tage nach dem Gespräch gab Generalvikar Thürig zwei bedeutsame Neuregelungen bei der Berechtigung zum Taufen und bei den Berufsbezeichnungen bekannt (vgl. Kurzmeldungen auf Seite 2). Die Neuregelung der Taufspendung hatte der Bischof bereits am 18. April beschlossen, sie war aber noch nicht öffentlich bekannt. *Christian von Arx*

Mehr dazu auf www.kirche-heute.ch

27-29/2019

| | |
|---|-------------|
| Impuls von Ludwig Hesse: | |
| Wann ist der Mensch gut? | 3 |
| Fachstelle Jugend | |
| Kt. Solothurn | 4 |
| Aus den Pfarreien | 5-18 |
| «Ein Meilenstein in der Kirchengeschichte» | 19 |

Kirchenfrauen

Ganz automatisch drückte ich letzte Woche das Wort in die Computertasten: Kirchenfrauen. Dabei kann ich mich nicht erinnern, diesen



Ausdruck schon jemals verwendet zu haben, bevor der Frauenstreik auf die Tagesordnung kam. Bisher war mir nur der Kirchenmann geläufig, was laut Duden so viel bedeutet wie «Mann in einer hohen kirchlichen Position».

Mit dem Wort Kirchenfrauen versuchte ich unter den zahllosen Teilnehmerinnen am Frauenstreik vom 14. bis 16. Juni diejenigen zu bezeichnen, die für die Gleichberechtigung in der Kirche aufgetreten sind. Das waren Seelsorgerinnen, Katechetinnen und weitere Mitarbeiterinnen, freiwillig Engagierte und Frauen, die einfach am kirchlichen Leben teilnehmen. Kirchenfrauen sind also keine «Frauen in hohen kirchlichen Positionen».

Auch ohne Machtpositionen haben die Kirchenfrauen im ersten Halbjahr 2019 einiges bewegt. Soeben wird bekannt, dass der Bischof von Basel das Spenden der Taufe, vielleicht die «urchristlichste» Handlung überhaupt, nicht mehr geweihten Priestern und Diakonen oder allenfalls noch Gemeindeleitenden vorbehalten will. Es soll jetzt normal werden, dass alle Seelsorgenden, die in einem Pastoralraum mitarbeiten, auch taufen dürfen. Gesuche für jeden Einzelfall braucht es nicht mehr. Das ist bestimmt für viele Betroffene, Frauen wie Männer, ein wichtiger Schritt. Es war für sie bis jetzt eine der harten Zurücksetzungen durch ihre Kirche, dass sie zwar überall Arbeit übernehmen durften, dann aber doch nicht gut genug für eine Taufe waren.

Auch bei den Berufsbezeichnungen räumt das Bistum Basel Ärgernisse weg. Eine Frau oder ein nicht geweihter Mann blieb in der Seelsorge bis jetzt lebenslang Pastoralassistent oder Pastoralassistentin, auch wenn sie oder er im Alltag keineswegs Assistent/in eines Priesters war. Ab dem 1. August heissen sie jetzt Pfarreiseelsorgerin und Pfarreiseelsorger. Die unnötige Herabstufung entfällt. Auch Lientheologinnen und Lientheologen gibt es im Bistum Basel nicht mehr. Sie dürfen jetzt heissen, was sie sind: Theologen und Theologinnen. In unserem allgemeinen Sprachgebrauch ist der Laie jemand, der von einer Sache nichts versteht. Das waren die Lientheologinnen nie.

Am 14. Juni hörte ich eine Pastoralraumleiterin sagen: «Mit den Frauen kann die Kirche nur gewinnen.» Sie hat recht. Ob sie auch Recht bekommt, ist noch offen.

Christian von Arx

IN KÜRZE

WELT

«Kirche in Not» half in Syrien und Irak

Das katholische Hilfswerk «Kirche in Not» (ACN) hat im letzten Jahr weltweit rund 111 Millionen Euro an Spenden eingenommen. Damit konnten 5019 Projekte in 139 Ländern finanziert werden, schreibt die Schweizer Sektion des Hilfswerks. Nach Afrika flossen 27 Prozent der Spenden, in den Nahen Osten 25 Prozent. Die grössten Beträge pro Land gingen im Jahr 2018 in den Nahen Osten: In Syrien wurden Projekte für gut 8,6 Mio. Euro durchgeführt, im Irak für 6,5 Mio. Euro. Es folgen Indien (5,2 Mio. Euro), die Ukraine (3,2 Mio.) und die Demokratische Republik Kongo (2,8 Mio.).

VATIKAN

Internationales Jugendforum in Rom

Papst Franziskus hat junge Katholiken aufgefordert, zu Hauptfiguren einer Bekehrung der Kirche zu werden. «Die Kirche braucht euch, damit sie wirklich sie selbst sein kann», so das Kirchenoberhaupt zu den rund 350 Teilnehmern des IX. Internationalen Jugendforums vom 19. bis 22. Juni bei Rom. 250 Delegierte von Bischofskonferenzen, etwa drei Dutzend Vertreter grösserer geistlicher Gemeinschaften sowie einige Verantwortliche für Jugendseelsorge berieten dabei über die Jugendsynode vom letzten Oktober sowie das nachsynodale Schreiben des Papstes, «Christus vivit» (Christus lebt). Als Delegierter der Schweizerischen Bischofskonferenz nahm Roman Fiabane (26) aus Zürich teil.

Verheiratete Priester für Amazonien?

Der Vatikan hat am 17. Juni das Arbeitspapier der kommenden Amazonien-Synode veröffentlicht. Das Dokument ist Grundlage für die Beratungen der Bischöfe, die vom 6. bis 27. Oktober in Rom zusammentreten. Einen Schwerpunkt bilden die Umweltzerstörung in der Amazonasregion sowie der Schutz der Rechte von Indigenen. Weiter heisst es, die Synode solle die Möglichkeit prüfen, in entlegenen Gegenden ältere und angesehene Familienväter zur Priesterweihe zuzulassen, um eine sakramentale Versorgung zu gewährleisten. Auch wird die Diskussion über einen amtlichen Dienst von Frauen in der Kirche vorgeschlagen; dabei verweist das Papier auf deren «zentrale Rolle».

SCHWEIZ

Kirchen vorsichtig zu Öffnung der Ehe

Die Öffnung der Ehe für gleichgeschlechtliche Paare stösst bei den politischen Parteien, mit Ausnahme der SVP, auf breite Zustimmung, wie die Antworten auf die Vernehmlassung zeigen. Innerhalb der Kirchen sind die Meinungen unterschiedlich. Die Schweizerische Bischofskonferenz warnt vor einem überstürzten Vorgehen, das die Folgen einer

Einführung der Ehe auch für gleichgeschlechtliche Paare ausser Acht lässt. Den Zugang zur Fortpflanzungsmedizin lehnen die Bischöfe mit dem Verweis auf das Recht des Kindes ab. Der Schweizerische Evangelische Kirchenbund will den Themenkreis weiter bearbeiten. Die Christkatholische Kirche will innerhalb eines Jahres entscheiden.

Quelle: kath.ch

Mehr Seelsorgende erhalten Taufvollmacht

Im Bistum Basel können mehr Seelsorgende ohne Priester- oder Diakonweihe die Vollmacht zum Taufen erhalten. Auf den 1. Juli hat Bischof Felix Gmür neue Richtlinien in Kraft gesetzt: Auf begründeten Antrag der Pastoralraumleitung hin kann allen Pastoralassistentinnen und Pastoralassistenten, die eine Missio canonica haben, eine generelle ausserordentliche Beauftragung zur Taufspendung erteilt werden. Bisher wurde die Taufvollmacht «vorrangig» an Gemeindeleitende erteilt, an andere Nichtgeweihte nur unter Einreichung eines Taufpastoralkonzepts. Diese Bedingung ist jetzt aufgehoben, ebenso die bisherige Erteilung einer Taufvollmacht nur für den Einzelfall. Diesen Entscheid des Bischofs vom 18. April gab Generalvikar Markus Thürig am 21. Juni bekannt. cva

Lientheologin und Pastoralassistent ade

Nach den Sommerferien gibt es im Bistum Basel keine Lientheologen und keine Pastoralassistentinnen mehr. Diese Berufsbezeichnungen verwendet das Bistum ab dem 1. August nicht mehr. Anstelle von Lientheologe oder Lientheologin heisst es neu einfach Theologe oder Theologin, ohne den als diskriminierend empfundenen Zusatz «Laien». Und die Pastoralassistenten und Pastoralassistentinnen werden im Bistum Basel neu als Pfarreiseelsorger und Pfarreiseelsorgerin bezeichnet. Die Neuregelung der offiziellen Bezeichnungen der Berufsgruppen und Funktionen im Bistum Basel gab Generalvikar Markus Thürig am 21. Juni bekannt. cva

WAS IST ...

... die Heilige Lanze?

Die Heilige Lanze ist das älteste Stück der Reichskleinodien der Könige und Kaiser des Heiligen Römischen Reiches. Der ostfränkische König Heinrich I. hatte die Lanze 926 vom burgundischen König Rudolf II. im Tausch gegen die Südwestecke des Ostfrankenreiches mit der Stadt Basel erworben. Mit der Lanze verbunden ist unter anderem die Legende, dass Heinrich I. den Sieg gegen die Ungarn 955 der Heiligen Lanze verdankt. Die wohl im 8. Jahrhundert entstandene Lanze galt im Mittelalter zunächst als Lanze des römischen Kaisers Konstantin, später als Lanze des Mauritius. Sie befindet sich heute in der Schatzkammer der Hofburg in Wien. rv

Wann ist der Mensch gut?

KOLOSSERBRIEF 3, 12–15

Bekleidet euch also, als Erwählte Gottes, Heilige und Geliebte, mit innigem Erbarmen, Güte, Demut, Milde, Geduld! Ertragt einander und vergebt einander, wenn einer dem anderen etwas vorzuwerfen hat! Wie der Herr euch vergeben hat, so vergebt auch ihr! Vor allem bekleidet euch mit der Liebe, die das Band der Vollkommenheit ist! Und der Friede Christi triumphiere in euren Herzen. Dazu seid ihr berufen als Glieder des einen Leibes. Seid dankbar! Einheitsübersetzung 2016

«Man kann doch auch ein guter Mensch sein, wenn man nicht gläubig ist!» Leicht unsicher und darum fragend, gleichzeitig aber auch provozierend und abwehrend stellt der junge Mann klar, dass er den christlichen Glauben hinter sich gelassen hat. Ich bestätige ihm seine These, frage aber zurück, was er denn unter einem guten Menschen verstehe. Die Frage verwirrt ihn, denn zunächst fällt ihm nur eine negative Antwort ein: «Wenn man nichts Böses tut.» Dann aber merkt er, dass die Frage nach dem Bösen ebenso ungenau ist wie die nach den Guten. Sein neuer Versuch: «Ein guter Mensch ist man, wenn man sich an die Gesetze hält und seinen Mitmenschen gegenüber freundlich und ehrlich ist.»

Ein guter Mensch zu sein, ist offensichtlich nicht so einfach. Wer entscheidet darüber? Was sagt das eigene Herz, das Gewissen? Wir sind aber bekanntermassen Meister im Selbstbetrug. Wie reagiert die Umgebung? Wer nirgends aneckt, muss nicht gut sein, es reicht, wenn er gut angepasst ist. Nicht immer ist Nachgeben gut.

Das Basler Münster steht dank des 1000-Jahre-Jubiläums seiner Weihe in diesem Jahr in besonders festlicher Aufmerksamkeit. Eine Kirche an diesem Ort gabs schon früher, aber das Kaiserpaar Heinrich II. und Kunigunde hat ihr zu besonderer Grösse verholfen und soll, zumindest laut einem späteren Bericht, am Weihetag (11.10.1019) selbst anwesend gewesen sein. Sie sind beide heiliggesprochen worden, weil sie es verstanden haben, kirchliche und weltliche Macht zu vermehren, jeweils die eine im Dienst der anderen. Dabei hat Heinrich ständig militärisch grausame Feldzüge und jahrzehntelange Kriege geführt. Intrige, Hinterlist und Gewaltanwendung gehörten zu seinem Geschäft. War er ein guter Mensch, so gut, dass er später heilig genannt wurde?

Ich stelle mir vor, das Kaiserpaar war zum Gottesdienst im Basler Münster, und der Lektor hat den Abschnitt aus dem Paulusbrief vorgelesen, der für den Namenstag der beiden ausgewählt ist. Dies sind ermahrende



Die Originalskulpturen von Kaiser Heinrich II. und Kaiserin Kunigunde im Museum Kleines Klingental in Basel. Am Basler Münster stehen Kopien.

Worte, die umschreiben wollen, was ein guter Mensch ist – oder präziser, woran man einen gläubigen Menschen erkennt. Wie sich Kunigunde selbst beurteilt hat, wissen wir nicht. Als ihr Mann 1024 starb und sie keine Kinder hatte, ging sie ins Kloster, wo sie bis 1033 lebte. Heinrich II. hätte sich sicher nach Paulus als erwählt und von Gott geliebt bezeichnet. Aber über Demut, Milde und Geduld hätte er sich vielleicht gewundert. Er hätte vielleicht Bertold Brecht vorweggenommen und gesagt, so wie Paulus sich das vorstellt, so wäre ich gern, aber die Verhältnisse, die sind nicht so.

Uns führt dieser Gedanke zur Frage, an welchen Merkmalen man den guten Menschen erkennen kann. Gelten diese für einen guten Mann ebenso wie für eine gute Frau? Ist eine gute Mutter auch eine gute Geschäftsfrau, ein guter Vater ein guter Politiker, ein guter Banker ein guter Mensch? Oder ist gut sein nur ganz privat möglich?

Von den Spannungen, die auszuhalten sind, wenn man die verschiedenen Rollen des Lebens gut erfüllen will, blieb auch der Kaiser nicht verschont. Gut ist nicht immer gut.

Ludwig Hesse,
Theologe, Autor und Teilzeitschreiber,
war bis zu seiner Pensionierung
Spitalseelsorger im Kanton Baselland

HL. HEINRICH II. UND HL. KUNIGUNDE

Kaiser; Kaiserin und Nonne (13. Juli)

Nach heftigen Auseinandersetzungen und unter Beteiligung des Papstes wurden das ostfränkische und das römische Reich unter diesem Kaiserpaar vereinigt. Durch starke kirchliche Präsenz verstand es Heinrich, seine Macht zu sichern. So gründete er Bistümer, Klöster und Kirchen, unter anderem in Basel und in Bamberg, wo Heinrich und Kunigunde bestattet sind.

Aus der Region – für die Region

juse-so Kirchliche Fachstelle Jugend Kanton Solothurn

Offene Rätselräume

Am **21. August 2019** wird die juse-so, sämtliche Rätselräume in der Pfarrei St. Marien aufstellen. Für einmal nicht für die Jugendlichen sondern für die Teams in den Pfarreien. Jugendarbeitende, Seelsorgende, Katechetinnen und Katecheten, Kirchenräte und Pfarreiräte, alle sind herzlich willkommen.

Die Aufgaben in einem Rätselraum können nur gemeinsam gelöst werden und Spannung ist angesagt, da nur 60 min zur Verfügung stehen um die Geschichte des Raumes zu lösen.

Im Angebot an diesem Nachmittag stehen die Rätselräume Bruder Klaus, der Verräter oder die Geheimnisse der Schweizer Garde.

Dieser Anlass bietet die Möglichkeit, das Team einmal anders zu erleben und Spass zu haben. Gleichzeitig wird aber auch Wissen, Knobeln, vernetztes Denken, und und und abverlangt und erfordert dass man mit einander redet, zuhört, kommuniziert, damit man dann anschliessend den zusammen erarbeitete Erfolg feiern kann.

Wir werden ab 14.00 Uhr die Räume bereitgestellt haben und bis am Abend um 22.00 Uhr können jeweils 3 Teams gleichzeitig sich in den verschiedenen Rätselräumen beweisen. Wer es innerhalb der Zeit schafft und noch Lust hat weiterzumachen darf den Raum wechseln oder sich in der Gruppe austauschen. Auch werden wir einen Apéro bereitstellen, dass auch für das leibliche Wohl gesorgt ist und nicht ein knurrender Magen uns am Denken hindert.

Weitere Details könnt ihr dem Flyer entnehmen oder bei uns auf der Fachstelle Jugend anrufen.

Wir hoffen, dass wir eure Neugier wecken konnten und freuen uns auf viele Team-Anmeldungen.

Anmeldeschluss: 14. August 2019

Offene Rätselräume

Mittwoch, 21. August 2019



Entwickelt für Jugendliche - ein spannender Anlass für Ihr Team!

Als Seelsorgeteam, Katechesenrunde, Kirchenrat etc. eine knifflige Aufgabe lösen, 1 Stunde Zeit, sich und die Gruppe besser kennenlernen und auch noch Spass haben. Das ist hier möglich - von der Suche nach dem Verräter bis zur Schweizergarde, die einen Anschlag verhindert.

Von 14.00 bis 22.00 Uhr können diese Räume auf Anmeldung besucht werden. Bitte bei der Anmeldung bis spätestens 14. August angeben, welche Zeiten in Frage kommen, damit wir gut planen können.

Mittwoch, 21. August 2019, 14.00 bis 22.00 Uhr

Kirche St. Marien | Engelbergstrasse 25 | Olten

Unkostenbeitrag: Fr. 50.- pro Team, inkl. Apéro

Kontakt

juse-so Kirchliche Fachstelle Jugend
Tannwaldstrasse 62 4600 Olten
062 286 08 08 sekretariat@juse-so.ch



Fachstelle der
Römisch-Katholischen Synode
des Kantons Solothurn
www.synode-so.ch



KIRCHE heute

38. Jahrgang
Erscheint wöchentlich
Amtliches Publikationsorgan
der angeschlossenen Kirchgemeinden

Herausgeber:
Pfarrblattgemeinschaft
Region Olten
www.pfarrblatt-region-olten.ch

Präsident:
Christian Meyer
Kirchfeldstrasse 30
4632 Trimbach
Tel. 062 212 27 39
pfarrblattgemeinschaftregioolten@bluewin.ch

Redaktion Seiten 1 bis 3 und 19:
Christian von Arx (cva), Chefredaktor
Tel. 061 363 01 70
www.kirche-heute.ch, redaktion@kirche-heute.ch

Seite 4 und 20:
Redaktion Pfarrblatt Region Olten
Claudia Küpfert
Ruchackerweg 19, 4612 Wangen bei Olten
Natel 079 517 37 17
redaktion.region.olten@bluewin.ch

Redaktion Pfarrseiten: das jeweilige Pfarramt

Adressänderungen/Annullierungen:
Region: an das zuständige Pfarramt
Olten: an die Verwaltung, 062 212 34 84

Layout:
Dietschi Print & Design AG, 4600 Olten
Tel. 062 205 75 96, paula.dibattista@dietschi.ch

Druck: Mittelland Zeitungsdruck AG
Neumattstrasse 1, 5001 Aarau



Alles Leben ist Bewegung

Meine Ärztin versteht es gut, mich in meinen alten Tagen auf Trab zu halten. Sie ruft mir immer wieder in Erinnerung, wie wichtig Bewegung für meine Gesundheit sei. Bewegung sei gut für den Blutdruck und für die Gesundheit allgemein, meint sie. Ich glaube ihr dies, nicht nur ihretwegen, sondern vorwiegend meinetwegen. Ihr geht es ja nicht besser oder schlechter, wenn ich mich mehr oder weniger bewege. Ich selber erfahre, dass es mir besser oder schlechter geht, wenn ich ihre Bewegungs-Ermutigung umsetzte, beziehungsweise nicht umsetze. Durch Bewegung gesünder bleiben. So einfach wäre das.

«Alles Leben ist Bewegung – Bewegung ist Leben».
Diese Lebensweisheit stammt von Leonardo da Vinci (1452 – 1519). Schön, dass auch andere erfahren, wie wertvoll und wichtig Bewegung im Leben ist.

Wir haben Pfingsten gefeiert. Es ist eben dieses sympathische Fest, das sehr viel mit Bewegung zu tun hat. Darum können wir nach Pfingsten nicht einfach zur Tagesordnung übergehen. Das wäre tödlich für uns und für die christlichen Gemeinschaften. Der heilige Geist hat an Pfingsten etwas in Bewegung gebracht, das bis heute nicht mehr aufgehalten werden konnte. Es ist der Heilige Geist, der die junge Christengemeinde auf die Beine gestellt, ihr Beine gemacht und sie in Bewegung gehalten hat und bis heute in Bewegung hält. Hätte sich die junge Kirche nicht vom Heiligen Geist in Bewegung bringen lassen, wäre sie kraftlos, bewegungslos, seelenlos, herzlos geblieben.

Ich bin dankbar für die Menschen, die mich in Bewegung halten. Ich bin dankbar für die Menschen, die Wege des Glaubens wagen und so mithelfen, dass die Sache des Jesus von Nazareth in Bewegung bleibt und weniger in Gefahr gerät, kraftlos, bewegungslos, seelenlos und herzlos zu werden.

Die Gedanken eines unbekanntenen Verfassers haben viel mit dem Wirken des Heiligen Geistes zu tun:

Wenn sich wieder bewegt, was erstarrt war;
wenn wieder gesagt wird, was verschwiegen wurde;
wenn wieder gesehen wird, was verachtet wurde;
wenn wieder gehört wird, was übergangen wurde;
wenn wieder gefühlt wird, wo Kälte war;
wenn wieder lebendig wird, was totgeglaubt war,
dann ist das Wunder neu geschehen.

Josef Bründler

Chilbigottesdienst beim General-Wille-Haus

Zusammen feiern und festen mit dem Jugendbund Hauenstein-Ifenthal
... mehr auf Seite 7

Den 50. Hochzeitstag mit Bischof Felix feiern

Festgottesdienst in Solothurn für Paare, die 2019 ihren 50. Hochzeitstag feiern
... mehr auf Seite 8

Neubesetzung in der Altersarbeit

Cornelia Sommer übernimmt die Angebote für die ältere Generation
... mehr auf Seite 9

Kirche St. Martin

Olten, Ringstrasse 38

13. Sonntag im Jahreskreis Samstag, 29. Juni

18.00 Eucharistiefeier
Bruder Josef Bründler
Jahrzeit für Martha Spielmann
Gertrud Straumann-Spielmann
Walter Spielmann
Marie und Franz Stampfli-Kaufmann
Gertrud u. Alois Schwitzer-Weibel
Ida und Walter Willi-Hegglin
Maria und Franz Theus-Cerletti
Othmar u. Rosmarie Willi-Schwitzer
Ursy und Rico Theus-Schwitzer
Michael und Bernadett
Stampfli-Leimgruber
Bernadett Gerber-Stampfli
Walter Luterbach-Stampfli
Doris Fernandez-Gerber
Ernst Rebsamen-Stampfli
Hans u. Margrith Boser-Stampfli

Sonntag, 30. Juni

09.30 kein Gottesdienst*
11.00 Santa Messa in italiano

Dienstag, 2. Juli

09.00 Eucharistiefeier
Jahrzeit für Nina Angliker

Donnerstag, 4. Juli

09.00 Eucharistiefeier
16.45 Rosenkranzgebet

Freitag, 5. Juli

19.30 kein Gebetskreis

14. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 6. Juli
18.00 kein Gottesdienst (Sommerpause)

Sonntag, 7. Juli

09.30 Eucharistiefeier
Mario Hübscher
11.00 Santa Messa in italiano
12.30 Taufe

Dienstag, 9. Juli

09.00 Eucharistiefeier
Jahrzeit für
Olga u. Oswald Egger-Guldemann

Donnerstag, 11. Juli

09.00 Eucharistiefeier
Jahrzeit für Hugo von Arb-Christ
16.45 Rosenkranzgebet

Freitag, 12. Juli

19.30 kein Gebetskreis

15. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 13. Juli
18.00 kein Gottesdienst (Sommerpause)

Sonntag, 14. Juli

09.30 Eucharistiefeier
Mario Hübscher
11.00 Santa Messa in italiano

Dienstag, 16. Juli

09.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 18. Juli

09.00 Eucharistiefeier

Kirche St. Marien

Olten, Engelbergstrasse 25

13. Sonntag im Jahreskreis Sonntag, 30. Juni

11.00 kein Gottesdienst*

Dienstag, 2. Juli

17.00 Rosenkranzgebet
Marienkapelle

Mittwoch, 3. Juli

09.00 Eucharistiefeier
Jahrzeit für
Hans Bühler-Vogt
anschl. Kaffee im Pfarrsaal

Freitag, 5. Juli, Herz-Jesu

17.30 Eucharistische Anbetung
Beichtgelegenheit
Marienkapelle

18.30 Eucharistiefeier

Jahrzeit für
Mathilde und Hans
Unternährer-Riner
Vreni und Oskar Anton
Klein-Hatz

14. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 7. Juli

11.00 Eucharistiefeier
Mario Hübscher

Dienstag, 9. Juli

17.00 Rosenkranzgebet
Ecce-Homo-Kapelle

Mittwoch, 10. Juli

09.00 Eucharistiefeier
anschl. Kaffee im Pfarrsaal

Freitag, 12. Juli

18.30 Eucharistiefeier
Jahrzeit für
Alfred Mandl-Wagner
Irène und Bruno
Guldemann-Moritz

15. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 14. Juli

11.00 Eucharistiefeier
Mario Hübscher

Dienstag, 16. Juli

17.00 Rosenkranzgebet
Ecce-Homo-Kapelle

Mittwoch, 17. Juli

09.00 Eucharistiefeier
Jahrzeit für
Rosmarie Kunz-Ruckstuhl
anschl. Kaffee im Pfarrsaal

Freitag, 19. Juli

18.30 Eucharistiefeier
Jahrzeit für
Ida und Anton Bühler-Stachel

*entfallen infolge des Schulfestes Olten

Kirche St. Mauritius

Trimbach, Baslerstrasse 124

13. Sonntag im Jahreskreis Samstag, 29. Juni

15.30 Taufe
17.30 Eucharistiefeier
mit Mauritiuschor
Mario Hübscher

Montag, 1. Juli

14.00 Rosenkranzgebet
Bruderklausekapelle

Mittwoch, 3. Juli

08.25 Rosenkranzgebet
Mauritiuskirche
09.00 Frauengottesdienst/Eucharistiefeier
Mauritiuskirche
anschl. Kaffee

14. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 6. Juli

17.30 Eucharistiefeier
Mario Hübscher
Jahrzeit für
Pfr. Alfons Belser
Ernst Gerber
Pauline Keller-Belser

Montag, 8. Juli

14.00 Rosenkranzgebet
Bruderklausekapelle

Mittwoch, 10. Juli

08.25 Rosenkranzgebet
Bruderklausekapelle
09.00 Eucharistiefeier
Bruderklausekapelle
anschl. Kaffee

15. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 13. Juli

17.30 Eucharistiefeier
Mario Hübscher
Jahrzeit für
Ernst von Büren-Bär
Bethli u. Felix Weber-Stempfer

Montag, 15. Juli

14.00 Rosenkranzgebet
Bruderklausekapelle

Mittwoch, 17. Juli

08.25 Rosenkranzgebet
Bruderklausekapelle
09.00 Eucharistiefeier
Bruderklausekapelle
anschl. Kaffee

Kapuzinerkirche

Olten, Klosterplatz

13. Sonntag im Jahreskreis Sonntag, 30. Juni

08.00 Eucharistiefeier
Bruder Paul Rotzetter
19.00 Eucharistiefeier
Bruder Paul Rotzetter

14. Sonntag im Jahreskreis Sonntag, 7. Juli

08.00 Eucharistiefeier
Bruder Peter Kraut
19.00 Eucharistiefeier
Bruder Peter Kraut

15. Sonntag im Jahreskreis Sonntag, 14. Juli

08.00 Eucharistiefeier
Bruder Peter Kraut
19.00 Eucharistiefeier
Bruder Peter Kraut

Montag, 1., 8. und 15. Juli

18.30 Eucharistiefeier

Dienstag, 2., 9. und 16. Juli

06.45 Eucharistiefeier

Mittwoch, 3., 10. und 17. Juli

06.45 Eucharistiefeier

Donnerstag, 4., 11. und 18. Juli

10.00 «20 Minuten für den Frieden»
der Offenen Kirche Region Olten
11.00 Stille Anbetung
11.45 Segensandacht als Abschluss
der Gebetszeit
18.30 Eucharistiefeier

Freitag, 5., 12. und 19. Juli

06.45 Eucharistiefeier

Samstag, 6., 13. und 20. Juli

06.45 Eucharistiefeier

Beichtgelegenheit

Freitag und Samstag: 13.30–15.00
Während der Woche melden Sie sich
für ein Beichtgespräch an der
Klosterpforte.

Kollekten im Pastoralraum

29./30. Juni 2019
Le Pont - die Brücke
6./7. Juli 2019
Philipp Neri Stiftung
13./14. Juli 2019
MIVA

Bildlegende zur Seite 5

Foto von Luzern/Würzenbach beim
Romerohaus

Kirche St. Katharina

Ifenthal-Hauenstein

14. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 6. Juli

19.00 Eucharistiefeier
Mario Hübscher

Sonntag, 7. Juli

11.15 ökumenischer Chilbigottesdienst in der Weidscheune beim General-Wille-Haus in Ifenthal
em. Pfarrer Erich Huber,
Jugendbund Hauenstein-Ifenthal

16. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 20. Juli

19.00 Eucharistiefeier
Bruder Josef Bründler
Jahrzeit für Adolf Hof-Studer,
Fritz u. Adeline Kamber-Studer

Kirche St. Josef

Wisen

13. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 29. Juni

19.00 kein Gottesdienst

Sonntag, 30. Juni

10.30 Ökum. Gottesdienst zum Heublumenfest, Turnhalle mit Aareblick-Örgeler
Antonia Hasler
Erich Huber, em. ref. Pfarrer

15. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 13. Juli

19.00 Eucharistiefeier
Mario Hübscher

Alters- und Pflegeheime und Kantonsspital Olten

Sonntag, 30. Juni

10.00 Ökum. Gottesdienst
Mehrzweckraum KSO
Hans Alberto Nikol

Dienstag, 2. Juli

10.15 Gottesdienst, röm.-kath.
Altersheim Ruttigen

Donnerstag, 4. Juli

09.45 Gottesdienst, ev.-ref.
Haus zur Heimat
10.00 Gottesdienst, ev.-ref.
Altersheim Weingarten

Freitag, 5. Juli, Herz-Jesu

09.45 Gottesdienst, röm.-kath.
Altersheim Oasis
10.15 Gottesdienst, ev.-ref.
Altersheim Stadtpark

Sonntag, 7. Juli

10.00 Eucharistiefeier
Mehrzweckraum KSO
Bruder Julius Tanner

Dienstag, 9. Juli

10.15 Gottesdienst, ev.-ref.
Altersheim Ruttigen

Mittwoch, 10. Juli

10.00 Gottesdienst, röm.-kath.
Altersheim St. Martin

Donnerstag, 11. Juli

09.45 Gottesdienst, röm.-kath.
Haus zur Heimat
10.00 Gottesdienst, christkath.
Altersheim Weingarten

Freitag, 12. Juli

10.00 Gottesdienst, röm.-kath.
Seniorenresidenz Bornblick
10.15 Gottesdienst, ev.-ref.
Altersheim Stadtpark

Sonntag, 14. Juli

10.00 Ökum. Gottesdienst
Mehrzweckraum KSO
Irene Muster-Knuchel

Dienstag, 16. Juli

10.15 Gottesdienst, röm.-kath.
Altersheim Ruttigen

Donnerstag, 18. Juli

09.45 Gottesdienst, röm.-kath.
Altersheim Oasis
09.45 Gottesdienst, ev.-ref.
Haus zur Heimat
10.00 Gottesdienst, röm.-kath.
Altersheim Weingarten

Freitag, 19. Juli

10.15 Gottesdienst, röm.-kath.
Altersheim Stadtpark

Veranstaltungshinweise

Fyrobe-Träff

Donnerstag, 4. Juli, 14.30 Uhr

Kirche St. Martin, Pfarreiheim
Am Fyrobe-Träff lassen wir es uns kulinarisch gutgehen. Was ist besser, als eine Grillwurst mit einem Glas Wein in angenehmer Gesellschaft zu geniessen? Wir freuen uns auf einen gemütlichen und geselligen Nachmittag. Je nach Wetter treffen wir uns im Garten vor dem Pfarreiheim oder im Pfarreiheim.

Stunde der Begegnung

Am **Herz-Jesu-Freitag, 5. Juli, 19.00 Uhr** im Pfarrsaal St. Marien, treffen sich Interessierte zur «Stunde der Begegnung». Diesen Freitag findet ein musikalisches Rätselraten mit unserem Organisten Christoph Mauerhofer statt. Der Anlass steht allen Personen offen, auch solchen, die unverbindlich schnuppern möchten. Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Ökumenischer Chilbigottesdienst in der Weidscheune beim General-Wille-Haus in Ifenthal

Sonntag, 7. Juli um 11.15 Uhr

Der Gottesdienst wird von em. Pfarrer Erich Huber und Mitgliedern des Jugendbunds gestaltet. Der Jugendbund Hauenstein-Ifenthal lädt anschliessend, wie bereits am Samstagabend zum gemütlichen Beisammensein mit Chilbibetrieb und Schwyzerörgeli-Musik in der Weidscheune ein.
Herzliche Einladung an Gross und Klein!

Abschiedsgottesdienst mit Bruder Suhas

Sonntag, 7. Juli, 19.00 Uhr

Bruder Suhas, der 6 Jahre in Olten gelebt und gewirkt hat, wird die Schweiz am 20. Juli verlassen und nach Indien zurückkehren, wo er in der Ausbildung der jungen Kapuziner tätig sein wird. Wir heissen Sie zum Gottesdienst und zum anschliessenden Apéro im Klostergarten herzlich willkommen.

Weitere Veranstaltungshinweise auf Seite 8 und 9.

Agenda

Samstag, 29. Juni

18.30 Spieleabend, Mauritiusstube, Trimbach
Schulfest in Olten

Montag, 1. Juli

17.30 Sommerfest des Kinder- und Jugendchors St. Mauritius, Mauritiusstube, Trimbach
20.00 Probe Kirchenchor St. Marien
Pfarreizentrum St. Marien, Olten

Dienstag, 2. Juli

11.30 Zyt ha fürenand - ässe mitenand
ref. Johannessaal, Trimbach
14.00 Strickstube, Pfarreizentrum St. Marien, Olten
19.45 Probe Kirchenchor St. Mauritius,
Pfarreizentrum Kirchfeld, Trimbach

Mittwoch, 3. Juli

10.00 Mittwochscaffee, Pfarreizentrum St. Marien
10.00 Mittwochscaffee, Mauritiusstube, Trimbach
12.00 Bräteln der Mitarbeitenden im Pastoralraum
Pfarreizentrum St. Marien, Olten
17.30 HORA MUSICA, Klosterkirche
18.00 Treffpunkt zur Stadtführung für die Frauengemeinschaft St. Mauritius
Mühlemattschulhausplatz, Trimbach
20.00 Probe Kirchenchor St. Martin
Bibliotheksaal, St. Martin, Olten

Donnerstag, 4. Juli

14.30 Fyrobe, Pfarreizentrum, St. Martin, Olten

Freitag, 5. Juli

19.00 Stunde der Begegnung, Pfarreizentrum St. Marien

Sonntag, 7. - Samstag, 13. Juli

MinistrantInnen-Lager des Pastoralraums in Zuoz

Montag, 8. - Samstag, 20. Juli

Sommerlager der JuBla Trimbach in Gretschins

Dienstag, 9. Juli

15.00 Eucharistiefeier der franziskanischen
Gemeinschaft
Klosterkirche Olten

Mittwoch, 10. Juli

10.00 Mittwochscaffee, Pfarreizentrum St. Marien
14.00 Kinderbuchschränk, FamiTri,
Mühleweg 11, Trimbach

weitere Infos auf www.katholten.ch

Getauft wird

Leona Wälchli am 29. Juni, Tochter von Dany Jeker und Brigitte Wälchli in der Kirche St. Mauritius.

Kilian Böni am 7. Juli, Sohn von Michel Böni und Angela Peier in der Kirche St. Martin.

Die Pfarrei wünscht den Tauffamilien Gottes Segen für die Zukunft.

Verstorben ist

Fiorenza Bortola am 17. Juni, St. Marien

Die Pfarreien gedenken der Verstorbenen im Gebet und entbieten den Angehörigen ihr Beileid in christlicher Anteilnahme.



Ministranten aus St. Marien und St. Martin nahmen am alljährlichen Minifussballturnier am Pfingstmontag in Hägendorf teil

Gemeinschaft von Gleichberechtigten

Die Gottesdienste während des **Frauen*KirchenStreikes** waren ein sichtbares Zeichen der Kirche als Volk Gottes, als Gemeinschaft von Getauften, von Frauen und Männern, von Menschen jeden Alters und verschiedener Prägung. Es wurde darüber gesprochen und dafür gebetet, dass der Charakter der Kirche als Gemeinschaft in den Strukturen auch unserer Ortskirche deutlicher zum Ausdruck kommen möge. Konstruktive Kommunikation und Partizipation von Frauen und Männern mit ihren Charismen soll der spürbare Geist unseres Pastoralraumes sein.



Sherlock Holmes, unsere letzte Hoffnung

Schreckerfüllt haben wir festgestellt, dass irgendjemand unsere Jublafahne gestohlen hat. Wir haben unzählige Dinge probiert, um den Dieb ausfindig zu machen, sind aber kläglich bei jedem Versuch gescheitert. Völlig verzweifelt suchten wir Rat bei Sherlock Holmes, dem berühmten Meisterdetektiv. Er meinte, dass wir nur mit vielen verschiedenen Detektiven eine Chance hätten, den Dieb zu fangen. Also hat das Leitungsteam kurzentschlossen alle Kinder zum Lösen dieses Falles zusammengetrommelt. Wir trafen uns auf ein Dessert im geheimen Hauptrevier von Sherlock Holmes. Der nächste Morgen startete für viele früher als erwartet. Es war ein voller Tag, an dem viel herausgefunden werden musste. Wir folgten Sherlocks Rat und ermittelten als Erstes die Tatwaffe. Doch das war schwieriger als wir dachten. Zuerst mussten wir sechs Rätsel im Wald finden und erst nachdem wir diese entschlüsselt haben, wussten wir, welche Tatwaffen überhaupt in Frage kamen. Es handelte sich dabei um eine Blache, eine Schaufel, ein Beil, eine Petrollampe, ein Seil und ein Pickel. Aus den Rätseln konnten wir herauslesen, dass der Dieb die Tatwaffe benutzt hat, um den Weg auszuleuchten. Da war uns klar, dass es die Petrollampe gewesen sein musste. Nun fehlte uns ‚nur‘ noch der Täter. Sherlock hat einige Zeugen aufgetrieben, die uns zum Glück weiterhelfen konnten. Die Zeugen hatten aber nur Zettelchen mit einzelnen Informationsfetzen, die wir zu verschiedenen, vollständigen, Täterprofilen zusammensetzen mussten. Dadurch konnten wir die sechs Verdächtigen, die zur besagten Zeit am Tatort waren, ziemlich genau beschreiben. Was als nächstes passierte war nicht vorgesehen. Sherlock führte alle sechs Verdächtigen Personen vor und liess uns herausfinden, wer der Täter war. Natürlich wussten wir durch die Täterprofile, dass es

derjenige mit dem schwarzen Pulli gewesen sein musste. Aber als wir auf ihn zeigten und ihn festnehmen wollten, befreite er sich aus seinen Fesseln und rannte so schnell er konnte davon. Doch abermals konnten wir dem Meisterdetektiv unsere Vielfältigkeit beweisen, denn die Flucht des Täters dauerte gerade mal eine halbe Minute. Dann hatten wir ihn schon eingeholt. Gefesselt an einen Baum hatte er auch keine Chance auf Freiheit mehr. Nach diesem ereignisreichen Tag war nicht mehr viel Energie übrig und so entschieden wir uns dafür, den Tag gemütlich mit verschiedenen Brettspielen ausklingen zu lassen. Sherlock verhörte derweil den Dieb. Am nächsten Morgen sassen wir erwartungsvoll beim Frühstück und wollten nur noch eines: unsere Fahne. Etwas übernachtigt führte Sherlock uns den Dieb noch einmal vor. Etwas betreten und schuld bewusst zeigte uns dieser, wo er die Fahne versteckt hatte. Zufrieden bedankten wir uns bei Sherlock und verabschiedeten uns von ihm. Auf dem Nachhauseweg schlangen wir unsere Fahne natürlich hoch durch die Luft.



Feiern Sie dieses Jahr Ihre Goldene Hochzeit? Herzliche Gratulation!

Bischof Felix Gmür lädt alle Paare des Bistums Basel, die 2019 ihren **50. Hochzeitstag** feiern, zu einem **Festgottesdienst** in die **Solothurner Kathedrale St. Urs und Viktor** ein.

Samstag, 7. September 2019, 15.00 Uhr



© Bistum Basel

Gott danken für die durchlebten Jahre mit ihren Höhen und Tiefen, und gleichzeitig um seine Begleitung und seinen Segen bitten für die kommenden Wegstrecken.

Bischof Felix Gmür freut sich, wenn viele Paare zu zweit oder mit ihren Familien an diesem besonderen Gottesdienst teilnehmen und anschliessend bei Kaffee und Kuchen ihm persönlich begegnen.

Anmeldung mit Angabe der Anzahl Personen bitte bis 23. August 2019 an die Bischöfliche Kanzlei, Baselstrasse 58, 4501 Solothurn. 032 625 58 41, kanzlei@bistum-basel.ch

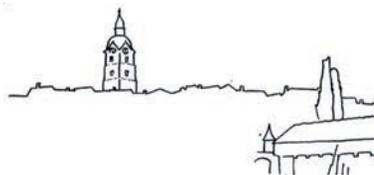


LICHTPUNKT
aus dem Kapuzinerkloster

Suchen

Menschen suchen ihr Leben lang auf vielen Wegen, Umwegen und Irrwegen einen festen Ort, einen Heimathafen, einen Tisch und Brot und Wein, ein Herz und eine sanfte Hand, eine stille Gegenwart, die bleibt, auch wenn die Worte verstummen. Aber das Leben lehrt, dass Menschen für Menschen nur Zwischenhäfen sind, ein Anlegeplatz auf Zeit, wie schön er auch sein mag. Menschen suchen, bewusst oder unbewusst, den großen Strom, der sie hinträgt an andere Ufer, in den endgültigen Hafen, wo sie für immer geborgen sind.

Phil Bosmans



Hora Musica
Besinnung zwischen
Arbeit und Feierabend
Mittwoch, 3. Juli um 17.30 Uhr
Klosterkirche Olten

Virtuose Geigen- und Gitarrenmusik

Alexander Dubach, Violine
Anton Kudryavtsev, Gitarre

Stücke von Franz Schubert, Johann Sebastian Bach,
William Walton und Nicolò Paganini

Bruder Josef Bründler liest ausgewählte Texte.

Eintritt frei - angemessene Kollekte

Gläserputzaktion - Freiwillige gesucht

Letzten Dezember begrüßten wir mit 3000 Kerzen die Ankunft des Friedenslichtes in Olten. Auch dieses Jahr wird dieser Event wieder mit 3000 Kerzen auf der Kirchgasse stattfinden. Um die Gläser vom letzten Jahr zu reinigen und wieder neu mit Kerzen zu füllen, suchen wir Freiwillige. Wir treffen uns dafür am Samstag, **10. August um 8.30 Uhr** in St. Marien. Das Friedenslicht wird dieses Jahr am Sonntag, **15.12.2019**, in Olten ankommen.

Neue Besetzung in der Altersarbeit

Im Pastoralraum gibt es in jeder Pfarrei verschiedene Angebote für die ältere Generation wie die Stunde der Begegnung in St. Marien, der Fyrobe und die Silberdistel in St. Martin, die ökumenisch organisierte Silberdistel Trimbach sowie die Seniorenferien für den ganzen Pastoralraum Olten. Durch die Kündigung von Trudy Wey geht die Fachbereichsverantwortung für diese Gemeinschaftsanlässe mit 18 Stellenprozenten ab 1. August 2019 an Cornelia Sommer über. Sie ist Leiterin der Stelle Diakonie und Soziale Arbeit der Katholischen Kirche Olten und ist in der Altersarbeit bereits vielfach tätig, u.a. beim Geburtstagsbesuchsdienst, den Jubilarenanlässen und in der Arbeitsgruppe Alterspastoral. Ihr wünschen wir viel Elan und Freude in dieser anspruchsvollen Aufgabe.

Der Altersbereich ist durch die grössere Mobilität im Alter, die längere Lebensdauer und abnehmende Kirchenanbindung deutlich im Wandel. Die Arbeitsgruppe Alterspastoral will dieser Entwicklung mehr Rechnung tragen und die Altersarbeit besser auf die sehr unterschiedlichen Zielgruppen ausrichten.

Dies wird ein Jahr der vertieften konzeptionellen Arbeit unter Einbezug der Frage der personellen Ressourcen beanspruchen.

Antonia Hasler, Verantwortliche Alterspastoral,
Pastoralraumleiterin
Britta Amend, Personalverantwortliche

Schmunzelecke

Es kommt auf die Fragestellung an

Die Religionslehrerin fragt, «Kannst du mir eines der sieben Sakramente nennen?»
Antwort von Vreneli: «Natürlich, welches denn?»

Adressen

www.katholten.ch

Sekretariate

Engelbergstr. 25, 4600 Olten, 062 287 23 11
Kirchfeldstrasse 42, 4632 Trimbach, 062 287 23 19
sekretariat@katholten.ch

Notfall-Nummer

Pastoralraumleiterin: **079 922 72 73**
Antonia Hasler, 062 287 23 18
Leitender Priester: Mario Hübscher, 062 287 23 17
Sozialdienst: Cornelia Sommer, 062 287 23 14
Religionsunterricht: Anita Meyer, 062 287 23 19
Trudy Wey, 062 287 23 13
Jugendarbeit: Karin Grob Schmid, 062 287 40 61
Kirchenmusik: Sandra Rupp Fischer, 062 287 23 11

Kirche St. Martin Olten

Sakristan: Ringstrasse 38
Fredy Kammermann, 079 934 40 67

Kirche St. Marien Olten

Sakristan: Engelbergstrasse 25
Franco Mancuso, 079 208 34 26

Kirche St. Mauritius Trimbach

Sakristanin: Baslerstrasse 124
Ursi Brechbühler, 079 235 63 05

Kirche St. Katharina Ifenthal

Sakristan: Arthur Strub, 062 293 23 82

Kirche St. Josef Wisen

Sakristanin: Martina Nussbaumer, 062 293 52 43

Kapuzinerkloster Olten Klosterplatz 8, 4601 Olten
062 206 15 50, olten@kapuziner.org
Postkonto: 46-3223-5

Römisch-katholische Kirchgemeinden

Olten/Starrkirch-Wil

Grundstr. 4, 4600 Olten 062 212 34 84
verwaltung@rkkgolten.ch
Öffnungszeiten Verwaltung Mi und Fr 09.00–12.00
Präsident Theo Ehrsam, 062 296 05 04
Finanzverwalterin Ursula Burger

Ifenthal-Hauenstein

Präsidentin Bernadette Renggli, 062 293 28 13

Trimbach-Wisen

Präsident John Steggerda, 062 293 17 26

Anderssprachige Gottesdienste

Missione Cattolica Italiana Olten-Schönenwerd

Missionario: Don Arturo Janik
Segr. e Coll. Past.: Lella Beraou-Crea
Hausmattrain 4 – Postfach 730, 4603 Olten
Tel. 062 212 19 17, Fax 062 212 13 22
Mobile: 079 652 93 76 (solo per urgenze)

SANTE MESSE

Domenica 30.06.: Chiusura dell'anno pastorale:
ore 9.00 Santa Messa a Schönenwerd. Ore 11.00
Santa Messa a St. Martin Olten.

Domenica 07.07.: ore 9.00 Messa a Schönenwerd.
Ore 11.00 Messa a St. Martin.

Domenica 14.07.: ore 9.00 Messa a Schönenwerd.
Ore 11.00 Messa a St. Martin.

Durante i mesi di luglio e agosto la celebrazione della Santa Messa a Trimbach e Dulliken è sospesa.

AVVISI E INCONTRI SETTIMANALI

Lunedì 01.07.: ore 20.00 St. Martin preghiera del gruppo RnS.

Lunedì 08.07.: ore 20.00 St. Martin preghiera del gruppo RnS.

Lunedì 15.07.: ore 20.00 St. Martin preghiera del gruppo RnS.

Durante i mesi di luglio e agosto le attività dei gruppi sono sospese.



Il team della Missione Cattolica Italiana

augura a tutti un'estate serena, buone vacanze, tanta salute e ogni benedizione di Dio. Tornate sani, riposati e pieni di nuove forze per poter riprendere al meglio la vita con i suoi impegni che ci aspettano.

Misión Católica Española – Spanische-Seelsorge:

Feerstrasse 2, 5000 Aarau, Tel. 062 824 65 19,
mcle@kathaargau.ch

Misionero: Mons. Chibuiki Onyeghala

Horario: Martes a Viernes de 14.30 a 18.30

Disponibile por teléfono: Martes a Viernes 10–12

Secretario: Nhora Boller, nhora.boller@kathaargau.ch

Vietnamesen-Seelsorge:

Maiholderstr. 8, 4653 Obergösgen, 062 295 03 39.

Jeden letzten Sonntag im Monat, ausser im Monat April um 15.30 Uhr: Eucharistiefeier in der Pfarrkirche Obergösgen.

Kath. Kroatienmission SO

P. Šimun Šito Córić, Reiserstr. 83
4600 Olten,
Tel. 062 296 41 00

Messfeiern

Jeden Sonntag um 12.00 Uhr
in der Pfarrkirche Dulliken

Kath. Slowenen-Mission

Messfeier:

Kapuzinerkloster – Klosterplatz 8, 4600 Olten
jeden 4. Freitag im Monat oder nach Ansage
Pfarrer David Taljat,
Naglerwiesenstrasse 12, 8049 Zürich
slomission.ch@gmail.com / Tel. 044 301 31 32

Missão Católica de Língua Portuguesa BE – SO

Director da Missão:

Pe. Arcangelo Maira, CS

Zähringerstrasse 25, 3012 Bern
Secretariado, Tel. 031 533 54 40

mcjportuguesa@kathbern.ch
arcangelo.maira@kathbern.ch

www.kathbern/missao_catolica_de_lingua_portuguesa

Gunzgen

St. Katharina

Samstag, 29. Juni – 13. So. im Jahreskreis

17.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier mit Stefan Schmitz in Gunzgen

Donnerstag, 4. Juli

18.30 Rosenkranzgebet in Gunzgen

Samstag, 6. Juli – 14. So. im Jahreskreis

17.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier mit Stefan Schmitz in Gunzgen
Jahrzeit für Bruno Fürst-Wyss; Emma und Philipp Fürst-Hänsli

Donnerstag, 11. Juli

18.30 Rosenkranzgebet in Gunzgen

19.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier mit Stefan Schmitz in Gunzgen
Jahrzeit für Agnes Fürst-Zwyssig

Sonntag, 14. Juli – 15. So. im Jahreskreis

10.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier mit Stefan Schmitz auf dem Schulhausareal
Der Jodlerklub Gunzgen umrahmt den Gottesdienst musikalisch

Donnerstag, 18. Juli

18.30 Rosenkranzgebet in Gunzgen

Gemeinsame Kollekten

29. / 30. Juni: Projekt von Bruder Suhas Pereira für den Bau eines neuen Klosters in Indien

7. / 8. Juli: Fonds Jugend- und Erwachsenenbildung

14. / 15. Juli: Fragile Suisse, für Menschen mit Hirnverletzungen und ihre Angehörige

Hägendorf-Rickenbach

St. Gervasius und Protasius – St. Laurentius

Samstag, 29. Juni – 13. So. im Jahreskreis

17.30 Eucharistiefeier mit Bruder Suhas Pereira in Hägendorf
Dreissigster für Walter Iseli-Studer
Jahrzeit für Werner Saner-Bassarutti

Mittwoch, 3. Juli

10.15 Eucharistiefeier mit Pater Paul Schenker im Seniorenzentrum

Donnerstag, 4. Juli

09.00 Rosenkranzgebet in Hägendorf

Sonntag, 7. Juli – 14. So. im Jahreskreis

09.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier mit Stefan Schmitz in Hägendorf
10.15 Tauffeier in Hägendorf

Mittwoch, 10. Juli

10.15 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier mit Stefan Schmitz im Seniorenzentrum

Donnerstag, 11. Juli

09.00 Rosenkranzgebet in Hägendorf

Samstag, 13. Juli – 15. So. im Jahreskreis

16.00 Tauffeier in Hägendorf
17.30 Eucharistiefeier mit einem Kapuziner in Hägendorf

Mittwoch, 17. Juli

10.15 Eucharistiefeier mit einem Kapuziner im Seniorenzentrum

Donnerstag, 18. Juli

09.00 Rosenkranzgebet in Hägendorf
19.00 Eucharistiefeier mit Pfarrer Stefan Jäggi in der Santel Kapelle

Kappel-Boningen

St. Barbara – Bruder Klaus

Samstag, 29. Juni – 13. So. im Jahreskreis

16.00 Tauffeier in Kappel

Sonntag, 30. Juni

10.00 Verabschiedungsgottesdienst von Bruder Suhas Pereira in Kappel

Dienstag, 2. Juli

19.00 Rosenkranzgebet in Kappel

Mittwoch, 3. Juli

09.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier mit Stefan Schmitz in Kappel
Anschliessend Mittwochscaffee

Freitag, 5. Juli

19.00 Behördengottesdienst auf dem Born

Sonntag, 7. Juli – 14. So. im Jahreskreis

10.30 Eucharistiefeier mit einem Kapuziner in Kappel
11.30 Tauffeier in Kappel

Dienstag, 9. Juli

19.00 Rosenkranzgebet in Kappel

Mittwoch, 10. Juli

09.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier mit Stefan Schmitz in Kappel

Samstag, 13. Juli – 15. So. im Jahreskreis

19.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier mit Stefan Schmitz in Kappel

Sonntag, 14. Juli

09.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier mit Stefan Schmitz in Boningen
Jahrzeit für Willy Studer-von Arx

Dienstag, 16. Juli

19.00 Rosenkranzgebet in Kappel

Mittwoch, 17. Juli

09.00 Eucharistiefeier mit einem Kapuziner in Kappel

Freitag, 19. Juli

19.00 Eucharistiefeier mit einem Kapuziner in Kappel
Jahrzeit für Rosa Grütter; Pfarrer Alois Rötheli und seine Schwester Ruth Rötheli

Jodlermesse in Gunzgen

Anlässlich des jährlich stattfindenden Grillfestes wird der Jodlerklub am **Sonntag, 14. Juli**, den Gottesdienst auf dem Schulhausareal mit Liedern aus der Jodlermesse von Ernst Marti musikalisch umrahmen. Anschliessend an den Gottesdienst besteht die Möglichkeit, das Mittagsmenü auf dem Festplatz einzunehmen. Der Grillplausch findet am Samstag, 13.07. ab 17 Uhr und So. 14.07. bis 18 Uhr bei jedem Wetter statt.



Goldenes Priesterjubiläum von Josef Hurter

Am **Sonntag, 30. Juni** feiert der ehemalige Pfarrer von Kappel, Josef Hurter, an seinem derzeitigen Wirkungsort Aesch/LU einen festlichen Dankgottesdienst, an dem er auf sein Wirken während den letzten 50 Jahren zurückschaut. Dazu gehört auch die Zeit von 1995 bis 2009, in der er als Pfarrer hier in Kappel und aushilfsweise auch in Gunzgen und Hägendorf wirkte.

In diese äusserst spannende Zeit fiel die Innenrenovierung der Pfarrkirche und der Neubau des Pfarrsaals. Doch wer denkt, dass es vor allem Gebäude waren, die



ihm wichtig waren, der täuscht sich. In seiner sorgfältigen, zurückhaltenden und volksnahen Art ging es ihm zuerst und vor allem um die Menschen.

Es war ihm ein grosses Anliegen, parallel zum äusseren Bauen stets den inneren Aufbau der Pfarrei voranzutreiben. Auch kirchenpolitisch sind diese 50 Jahre von grosser Bedeutung: Damals wurde die Kirche von einer euphorischen Aufbruchsstimmung des Konzils erfüllt. Und in der Synode 72 war eine Kirche erlebbar, wo Bischöfe, Theologen und Laien, Männer und Frauen auf Augenhöhe diskutierten und Wege in die Zukunft suchten, auch wenn von diesem Aufbruch derzeit eher weniger zu spüren ist.

Auch aus dem Untergäu senden wir dem engagierten Jubilar zum goldenen Priesterjubiläum die besten Glück- und Segenswünsche.

Stefan Schmitz

Auf Wiedersehen Br. Suhas Pereira

Lieber Suhas

Wenn man bedenkt, dass Du erst am 1. Januar dieses Jahres deine Aufgabe als mitarbeitenden Priester bei uns im Seelsorgeverband Untergäu begonnen hast, und dich nun, ein halbes Jahr später, wieder verabschieden musst, um nach dem Abschluss deiner Promotion an der Uni Luzern auf Wunsch Deines Ordens in Indien eine neue Aufgabe zu übernehmen, dann wird deutlich, wie schnell du mit deiner offenen und frohen Art die Menschen erreicht hast und dass du unsere Pfarreien in einer wichtigen Übergangsphase gut begleitet hast. In dieser Zeit der Veränderung von einzelnen Pfarreien hin zu einem Seelsorgeverband, vom Pfarrer hin zu einem Pfarreileiter, hast du den grössten Teil der priesterlichen Dienste abgedeckt, neue liturgische Formen mitentwickelt und notwendige Veränderungen mitvorgebracht. Es war Dir stets wichtig, die Menschen für solche Veränderungen zu sensibilisieren und gemeinsam mit ihnen behutsam Schritte in eine neue Zukunft zu gehen. Für alles, was Du in dieser kurzen Zeit in unserem Seelsorgeverband an Gutem, getan hast: Ganz herzlichen Dank und für die Zukunft Gottes Segen.

Stefan Schmitz

Am **Sonntag, 30. Juni um 10 Uhr** findet in der Pfarrkirche Kappel für den Seelsorgeverband ein gemeinsamer Abschiedsgottesdienst statt. Beim anschliessenden Apéro ist Gelegenheit sich von Br. Suhas Pereira persönlich zu verabschieden.

Ausserdem sieht es wohl so aus, dass Br. Suhas bei uns auch im kommenden Jahr während 2-3 Monaten für priesterliche Dienste zur Verfügung stehen wird. Sagen wir also nicht Adieu sondern auf Wiedersehen.

Seniorenvereinigung Gunzgen

Am **Dienstag, 2. Juli**, Wanderung von Wirzweli nach Wiesenberg. Verschiebedatum: 9. Juli.

Zwerglitreff Gunzgen



Nächstes Treffen ist am **Mittwoch, 3. Juli**, ab 14.30 beim Spielplatz / Pfarreiheim Gunzgen.

Ministranten Kappel-Boningen



Die nächste Minirunde findet statt am **Donnerstag, 4. Juli**, von 19 bis 20.30 Uhr im Minitreff Kappel.

Kafi - Wägbegleitig



Der nächste Kafi-Treff findet am **Dienstag, 9. Juli**, von 14 bis 16 Uhr im Pfarreisaal in Kappel statt. Frau Erika Schönauer, Hägendorf, ist als ausgebildete Geschichten- und Märchenerzählerin anwesend. Sie wird uns kompetent in die Welt der Märchen und Sagen entführen.

Fahrdienst ab Haus möglich. Kontaktnummern:
Gunzgen: Helena Lachmuth, Tel. 062 216 05 69
Hägendorf-Rickenbach: Monika Haefeli, Tel. 079 237 78 65
Kappel-Boningen: Paul Schönenberger, Tel. 062 216 13 36
und Cyrilla Spiegel, Tel. 079 680 78 38
Auch du bist herzlich willkommen!

Auf Wiedersehen Aurelio Tosato

Aufgrund der Ferien, die ihm noch zustehen, wurde Aurelio Tosato, als Seelsorgearbeiter mit besonderen Aufgaben, bereits am Pfingstsonntag nach 13 Jahren in der Pfarrei Kappel verabschiedet. Offiziell endet seine Dienstzeit aber erst Ende Juni. Und auch für ihn gilt Gott sei Dank: Er gibt zwar den grössten Teil seiner Aufgaben ab, bleibt aber trotzdem mit uns fest verbunden und ist auch weiterhin im Untergäu tätig: Als Ministrantenpräses für die Pfarreien Kappel und Gunzgen.

Lieber Aurelio
Seelsorgearbeiter mit besonderen Aufgaben heisst auf Deutsch übersetzt, immer dann, wenn Not am Mann war, und das war in den letzten Jahren oft genug der Fall. Du bist da gewesen und hast dafür Sorge getragen, dass die Pfarrei zusammengehalten wird: Dass die Firmvorbereitung funktioniert, die Ministranten betreut werden, diverse Pläne erstellt werden, E-Mail, Computer, Drucker und Kopierer funktionieren, und wenn keine Aushilfen zur Verfügung gestanden hat, bist du selbstverständlich da gewesen und hast dafür gesorgt, dass es gut weitergeht. Du hast das Pfarreiforum gegründet und geleitet und selbstverständlich auch die Belegung des Pfarreisaals und vieles anderes mehr geregelt. Wir danken Dir herzlich für Dein grosses Engagement mit dem Du vor allem Jugendliche auf ihren Weg ins Leben begleitet hast und Kirche so ganz konkret erlebbar und erfahrbar gemacht hast. Ganz herzlichen Dank.

Stefan Schmitz

Röseligarten



Am **Dienstag, 2. Juli**, ab 14 Uhr im Pfarreizentrum.

Blutdruckmessen ab 13.30 Uhr.
Herzliche Einladung an die Seniorinnen!
Sie treffen sich zu ihrem gemütlichen Beisammensein.

«If Ye Love Me» Sommerkonzert des Kirchenchors



Mit einem leichten, feierlichen Sonntagsabend-Konzert besingt der Kirchenchor Hägendorf-Rickenbach am **30. Juni** den Auftakt des Sommers.

Aus dem breiten Repertoire hat der Chor unter seinem Dirigenten Ralph Stelzenmüller einige Lieblingswerke ausgewählt - geistliche und weltliche Motetten und Lieder, welchen den Sängerinnen und Sängern über die Jahre ans Herz gewachsen sind.

Darunter sind auch einige Perlen aus dem englischen Liedgut, etwa das wunderschöne, spätmittelalterliche «If Ye Love Me» des Briten Thomas Tallis (1505 -1585). Das Lied wurde 2018 weit über England hinaus bekannt, als es in der Kirche von Windsor an der Hochzeitszeremonie von Prince Harry und Meghan Markle gesungen wurde.

Das Konzert des Kirchenchors beginnt um **17 Uhr in der katholischen Kirche Hägendorf**, der Eintritt ist frei, am Schluss wird eine Kollekte eingezogen.

Irène Dietschi

Geburtstage im Juli im Seelsorgeverband

Wir gratulieren und wünschen alles Gute und Gottes Segen
Zum 70. Geburtstag

1. Juli: Fritz-von Büren Rosmarie, Hägendorf
6. Juli: Sauter Réne, Hägendorf
14. Juli: Trachsel-Balz Irene, Hägendorf

19. Juli: Schweizer Urs, Hägendorf

Zum 75. Geburtstag

3. Juli: Sigrist Hans, Hägendorf

24. Juli: Schärer-Kamber Doris, Hägendorf

Zum 80. Geburtstag

5. Juli: Kamber Richard, Hägendorf

Öffnungszeiten Sekretariate während den Ferien

Das Pfarreisekretariat ist in Kappel während den Sommerferien **von Montag, 8. Juli bis Freitag, 9. August** jeweils am Montag-, Mittwoch- und Freitagmorgen von 08.30 bis 11.00 Uhr besetzt. Die Sekretariate in Gunzgen und Hägendorf bleiben während dieser Zeit geschlossen. Ausserhalb dieser Zeiten erreichen Sie uns jederzeit unter der Notfallnummer 062 209 16 98.



Adressen

Notfallnummer 062 209 16 98

Sekretariate, Tel. 062 209 16 90

Kath. Pfarramt, Kirchweg 12, 4617 Gunzgen
Tel: 062 216 13 56, st.katharina@bluewin.ch

Kath. Pfarramt, Kirchplatz 3, 4614 Hägendorf
Tel: 062 216 22 52,
kath.pfarramt.haegendorf@bluewin.ch

Kath. Pfarramt, Mittelgäustr. 31, 4616 Kappel
Tel 062 216 12 56, sekpfarramt.kappel@bluewin.ch

Öffnungszeiten

Montag – Freitag 08.30 – 11.00, Kappel
Montag und Donnerstag, 14.00 – 16.30, Hägendorf
Mittwoch, 17.00 – 19.00, Gunzgen

Sekretärinnen

Ruth Geiser und Helena Lachmuth

Pfarreileitung

Stefan Schmitz, Tel: 062 216 12 56
rkpfarramt.kappel@bluewin.ch

Mitarbeitender Priester

Bruder Suhas Pereira, Tel: 062 206 15 75
pereirasuhas@gmail.com

Reservationen

Pfarreiheim Gunzgen:
Vreni Schafer, Tel: 062 216 05 57 / 079 725 59 08

Pfarreizentrum Hägendorf:

Dominique Troll, Tel: 079 323 17 87

Pfarreisaal Kappel:

Nicole Di Franco, Tel: 079 362 89 48

Pastoralraum Gösgen

www.pr-goesgen.ch

Leitung Pastoralraum: vakant
Koordination: Andrea-Maria Inauen, Tel. 062 298 31 55
Mitarbeitender Priester: Pfr. Beda Baumgartner, Erlinsbach
Leitungsassistent: Sabine Gradwohl, Tel. 062 849 05 64
Notfallnummer: 079 755 48 44

www.pr-goesgen.ch
 andrea-maria.inauen@pr-goesgen.ch
 beda.baumgartner@pr-goesgen.ch
 sabine.gradwohl@pr-goesgen.ch

| | Sa 29.6. | So 30.6. | Di 2.7. | Mi 3.7. | Do 4.7. | Fr 5.7. | Sa 6.7. | So 7.7. | Di 9.7. | Mi 10.7. | Do 11.7. | Fr 12.7. | Sa 13.7. | So 14.7. | Di 16.7. | Mi 17.7. | Do 18.7. | Fr 19.7. |
|--------------------|-------------|----------------|------------|------------|----------------|------------|-------------|-------------|------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| Nd.-gösgen | | | 8:30 E | | | 8:30 E | 18:00 E | | 8:30 E | | | | | 9:30 E | 8:30 E | | | |
| Obergösgen | | | | | | | | 9:30 E | | 9:00 E | | | | 9:30 E | | | | |
| Winznau | | 9:30 E | | | 9:00 E | | | 11:00 WK | | | | | 18:00 E | | | | 9:00 WK | |
| Lostorf | 17:00 E | 10:00 ökum. | | | | | | 9:30 WK | | | | | 18:00 E | | | | | |
| Stüsslingen | | 10:00 E | | | 19:30 ökum. | | 18:00 WK | | | 9:00 WK | | | | 11:00 E | | | 9:00 E | |
| Erlinsbach | 18:00 E | 11:00 E | | 9:00 E | | 9:00 EL | | 11:00 E | 9:00 E | | 9:00 EL | | | 11:00 E | | 9:00 E | | 9:00 EL |

E = Eucharistiefeier, EL = Eucharistiefeier in Laurenzenkapelle
 WK = Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, ER = Eucharistiefeier in der Kapelle Rohr
 EA = Eucharistiefeier in der Antoniuskapelle Mahren
 ökum. = ökumenischer Gottesdienst

Die Plakat-Aktion zum Frauen*Kirchenstreik erhielt breite Unterstützung. Die Bilder mit dem Wunsch nach einer geschwisterlichen Kirche finden Sie in der Galerie auf unserer Homepage. Herzlichen Dank!

Am **Sonntag, den 30. Juni 2019** um **10.00 Uhr** haben Sie die seltene Gelegenheit, einen Gottesdienst in der Kapelle auf Schloss Wartenfels mitzufeiern. Mechthild Storz und Michael Schoger gestalten die Feier zusammen mit der Musikgesellschaft Lostorf.

Am **Donnerstag, den 4. Juli 2019** um **19.30 Uhr** wird das Patrozinium der Kapelle Rohr gefeiert. Diesen Gottesdienst leiten Andrea-Maria Inauen und Michael Schoger, unterstützt von der Musikgesellschaft.

Niedergösgen

St. Antonius der Einsiedler

Pfarramt: Kreuzstrasse 42, 5013 Niedergösgen, Tel. 062 849 05 64
Religionspädagogin RPI: Denise Haas, Tel. 062 849 05 61 (079 218 25 92)
Sekretariat: Sabine Gradwohl DI und FR: 08.30–11.30 Uhr
Pfarrverantwortung: Bischofsvikariat St. Verena

www.pr-goesgen/niedergoesgen

denise.haas@pr-goesgen.ch
 sabine.gradwohl@pr-goesgen.ch
 bischofsvikariat.stverena@bistum-basel.ch

Samstag, 29. Juni

09.30 Wortgottesdienst im Altersheim

Am Sonntag, den 30. Juni findet wegen des Jugendfestes kein Gottesdienst in Niedergösgen statt. Sie sind eingeladen, den Gottesdienst im Altersheim oder in einer der umliegenden Pfarreien zu besuchen.

Dienstag, 2. Juli

08.00 Rosenkranz
 08.30 Eucharistiefeier mit Beda Baumgartner
 anschl. Zmorge der FMG auf dem Kirchenplatz

Herz-Jesu-Freitag, 5. Juli

08.00 Rosenkranz
 08.30 Eucharistiefeier

Samstag, 6. Juli

09.30 Wortgottesdienst im Altersheim
 18.00 Eucharistiefeier mit Beda Baumgartner
 Jahrzeit für Anna Eng-Meier,
 Helen und Hans Spielmann-von Däniken
 Opfer: Flüchtlingshilfe der Caritas

Dienstag, 9. Juli

08.00 Rosenkranz
 08.30 Eucharistiefeier mit Beda Baumgartner

Samstag, 13. Juli

09.30 Eucharistiefeier im Altersheim
 13.30 Trauung

Sonntag, 14. Juli

09.30 Eucharistiefeier mit Father Dominic
 Papstopfer

Dienstag, 16. Juli

08.00 Rosenkranz
 08.30 Eucharistiefeier mit Don Pino

Samstag, 20. Juli

09.30 Eucharistiefeier im Altersheim

Sonntag, 21. Juli

11.00 Eucharistiefeier mit Father Dominic
 Jahrzeit für Johanna Wirz

Das Pfarreisekretariat ist vom 5. bis 21. Juli 2019 nicht besetzt.



Unsere Verstorbenen

Andreas Roussakis
 * 14. Dezember 1960
 † 15. Juni 2019

Rückblick auf Priesterweihe

Firmung, Primiz und Ministrantenaufnahme
 In den letzten Wochen gab es eine ganze Reihe erfreulicher Anlässe für die Pfarrei Niedergösgen: So wurden am Samstag, den 15. Juni 2019 neun Jugendliche von Domherr Stefan Kemmler in unserer Schlosskirche gefirmt. Bereits am Sonntag darauf wurde Pascal Eng in Solothurn zum Priester geweiht und durfte an Fronleichnam gleich seine Primiz bei uns feiern. Am Sonntag, den 23. Juni 2019 nahmen wir sechs neue Ministranten in unsere Minischar auf. Fotos von allen Anlässen finden Sie unter:
<https://www.pr-goesgen.ch/galerie>.

Hier eine Auswahl von der Priesterweihe:



Zmorge der FMG

Am **Dienstag, den 2. Juli** servieren wir – im Anschluss an den Gottesdienst – allen Teilnehmer/innen ein feines Zmorge. Bei schönem Wetter geniessen wir es auf dem Kirchenvorplatz, bei schlechtem Wetter im Pfarreiheim. Nehmen Sie sich Zeit und geniessen Sie einen gemütlichen Morgen bei einem guten Gespräch! Wir freuen uns über Ihren Besuch.

Vorstand FMG



Obergösgen

Maria Königin

Röm.-kath. Pfarramt: Kirchweg 2, 4653 Obergösgen, Tel. 062 295 20 78
Sekretariat: Iris Stoll, Mo 8.30–11.00 Uhr / Do 8.30–11.00 Uhr
Koordination: Verena Bürge, Tel. 062 295 20 27
Pastoralassistent: Matthias Walther, Tel. 079 266 72 00
Pastoralassistentin: Sr. Hildegard Schallenberg, Tel. 062 295 06 78
Pfarrverantwortung: Bischofsvikariat St. Verena

Notfallnummer: 079 755 48 44
pfarramt.obergoesgen@bluewin.ch
buerge.verena@pr-goesgen.ch
matthias.walther@pr-goesgen.ch
schallenberg.h@bluewin.ch
bischofsvikariat.stverena@bistum-basel.ch

Sonntag, 30. Juni – 13. Sonntag im Jahreskreis

KEIN Gottesdienst in Obergösgen
09.30 Firm-Festgottesdienst in Winznau mit
Bischofsvikar Hanspeter Wasmer
Mitwirkung Kirchenchor Winznau

Donnerstag, 4. Juli – Winznau

08.30 Rosenkranz
09.00 Eucharistiefeier mit Beda Baumgartner
in Winznau
08.50 Fahrdienst bei der Kirche

Freitag, 5. Juli

09.00 Rosenkranzgebet

Sonntag, 7. Juli – 14. Sonntag im Jahreskreis

09.30 Eucharistiefeier mit Beda Baumgartner
Jahrzeit für Gertrud Steiner-Deck,
Fritz Bütikofer-Hänggi,
Klara und Eugen Wenger-Gubler,
Luise Wenger, Paul Wenger, Julia Niggli-Näf

Kollekte: Jugend- und Erwachsenenbildung

Donnerstag, 11. Juli

09.00 Eucharistiefeier mit Beda Baumgartner

Freitag, 12. Juli

09.00 Rosenkranzgebet

Sonntag, 14. Juli – 15. Sonntag im Jahreskreis

09.30 Eucharistiefeier mit Don Pino und Matthias
Walther

Kollekte: Kovive

Donnerstag, 18. Juli – Winznau

08.30 Rosenkranz
09.00 Wort- und Kommunionfeier
mit Matthias Walther
08.50 Fahrdienst bei der Kirche

Freitag, 19. Juli

09.00 Rosenkranzgebet

Samstag, 20. Juli

18.00 Eucharistiefeier



Wir gratulieren

am 15. Juli zum 95. Geburtstag **Frau Anna Ruch** und am 17. Juli zum 70. Geburtstag **Herrn Markus Gfeller**.



Fahrdienst Donnerstags-Gottesdienst in Winznau

Zukünftig bieten wir regelmässig einen Fahrdienst für den Donnerstags-Gottesdienst in Winznau an. Abfahrt um 8.50 bei der Kirche. Auf Wunsch können wir Sie auch zu Hause abholen. Bitte melden bei Verena Bürge, Tel. 062 295 20 27.

Dienstjubiläum Verena Bürge



Am 1. Juli darf Verena Bürge das 10-jährige Jubiläum als Kirchgemeindeschreiberin feiern. Zu diesem Jubiläum gratulieren wir ganz herzlich. Wir danken Vreni

für ihren grossen Einsatz und die Bereitschaft zu Gunsten der röm.-kath. Kirchgemeinde Obergösgen und wünschen ihr weiterhin viel Freude und alles Gute bei ihrer Tätigkeit.

Kirchenrat Obergösgen

Ferienabwesenheit



Das Sekretariat ist vom 8. bis 20. Juli nicht besetzt. Wir wünschen allen einen erholsamen Sommer.

Matthias Walther und Iris Stoll

Fronleichnam in Obergösgen

An Fronleichnam durften wir gemeinsam mit der Pfarrei Winznau einen festlichen Gottesdienst unter dem Scheunendach der Familie Huber feiern. Für die einfühlsame Gestaltung sorgten Esther Grädel und Brigitte von Arx, zusammen mit den Erstkommunikationskindern. In einer feierlichen Prozession mit Blumen und Fahnen wurde das Allerheiligste in die Kirche zurückgetragen und wir erhielten den Segen.



Winznau

Karl Borromäus

Pfarramt: Kirchweg 1, 4652 Winznau, Tel. 062 295 39 28, Notfall-Nr. 079 755 48 44
Koordination: Regina von Felten, Tel. 062 295 07 13
Sekretariat: Judith Kohler, DI 08.00–11.15 Uhr, DO 08.00–11.15 Uhr und 13.30–15.30 Uhr
Pastoralassistent: Matthias Walther, Tel. 079 266 72 00
Pfarrverantwortung: Bischofsvikariat St. Verena

www.pr-goesgen.ch/winznau
regina.vonfelten@kathwinznau.ch
judith.kohler@pr-goesgen.ch
matthias.walther@pr-goesgen.ch
bischofsvikariat.stverena@bistum-basel.ch

Sonntag, 30. Juni – 13. Sonntag im Jahreskreis

09.30 Eucharistiefeier – FIRMUNG
mit Bischofsvikar Hanspeter Wasmer und
Siegfried Falkner

Kollekte für die Stiftung Wunderlampe, Winterthur
Mitwirkung Kirchenchor Winznau

Donnerstag, 4. Juli

08.30 in Winznau, Rosenkranz
09.00 in Winznau, Eucharistiefeier
mit Beda Baumgartner

Sonntag, 7. Juli – 14. Sonntag im Jahreskreis

11.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
mit Andrea-Maria Inauen

Kollekte für den Jugend- und Erwachsenenbildungsfonds der Pastorkonferenz

Donnerstag, 11. Juli

09.00 in Obergösgen, Eucharistiefeier
mit Beda Baumgartner

Samstag, 13. Juli – 15. Sonntag im Jahreskreis

18.00 Eucharistiefeier mit Father Dominic und
Matthias Walther

Kollekte für den Lourdes Pilgerverein Solothurn

Donnerstag, 18. Juli

08.30 in Winznau, Rosenkranz
09.00 in Winznau, Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
mit Matthias Walther

VORANZEIGE – Samstag, 20. Juli

18.00 Eucharistiefeier

Firmung

Am **Sonntag, 30. Juni** wird Bischofsvikar Hanspeter Wasmer 17 Firmandinnen und Firmanden aus Winznau



und Obergösgen das Firmsakrament spenden. Der Festgottesdienst beginnt um 09.30 Uhr in der Pfarrkirche Winznau. Sie sind herzlich eingeladen mit zu feiern. Im Rahmen der Firmvorbereitungen frage ich die Jugendlichen immer wieder, warum sie eigentlich die Firmung empfangen möchten. Für viele von Ihnen kommt diese Frage oft recht unerwartet. Wenn ich die jungen Menschen in diesem Moment beobachte, habe ich oft den Eindruck beinahe sehen zu können, wie sie fieberhaft nach der - ihrer Meinung nach - «richtigen» Antwort suchen. Nach einer kurzen Pause kommen dann meist Antworten im Sinne von: «Hm, ich denke, das gehört zum Leben einfach dazu!»; «Ich möchte meinen Lebensweg weiter mit Gott gehen!» oder «Es ist mir wichtig, in der Kirche «erwachsen» zu sein». Ich persönlich bin jedesmal, wenn ich diese Frage stelle, beeindruckt über die Antwort, denn in jeder von diesen spontanen Reaktionen steckt ein Stück Lebensgeschichte, Familienerfahrung, Glaubenszeugnis und Hoffnung. Ich freue mich, dass ich auch die letzten intensiven Tage vor der Firmung mit diesen Jugendlichen verbringen kann. Nochmals mit Ihnen über den Glauben und die Bedeutung der Firmung zu reden, zu lachen, gemeinsam mit dem Chor zu singen, ein Treffen mit dem Bischofsvikar erleben zu können und natürlich den Festgottesdienst zu proben. Wir alle freuen uns, wenn Sie, liebe Leserinnen und Leser, am Firmsonntag in der Winznauer Pfarrkirche mit uns feiern wollen! Die Kollekte des Festgottesdienstes möchten die Jugendlichen in diesem Jahr gerne an die «Stiftung Wunderlampe» in Winterthur spenden. Diese Stiftung schenkt schwer- oder langzeitkranken und behinderten Kindern und Jugendlichen ei-

nen speziellen Moment der Freude, indem sie ihnen einen Herzenswunsch erfüllt. Dies kann beispielsweise ein Besuch bei der REGA sein, das Treffen mit dem persönlichen Sportidol oder eine Fahrt mit dem Heissluftballon. Die Jugendlichen unserer beiden Dörfer möchten mit dieser Spende ein Zeichen der Solidarität und Hoffnung für andere Kinder und Jugendliche setzen. Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Unterstützung!

Siegfried Falkner, Theologe / MTh



VORANZEIGE

Die gemeinsame Frauenreise mit den Landfrauen Winznau findet am **Dienstag, 17. September 2019**, statt. Genaue Infos folgen Anfang August. Die Reise führt ins grenznahe Ausland! Die Vorbereitungen sind am Laufen und wir freuen uns bereits jetzt schon darauf.

Frauengemeinschaft Winznau

Pfingstsonntag, Pastoralraumgottesdienst in Winznau



Weitere Fotos und den Bericht zum Anlass finden Sie auf der Homepage www.pr-goesgen.ch

Dieses Pfarrblatt gilt für 3 Wochen.

Samstag, 29. Juni – Firmung

17.00 Eucharistiefeier mit Bischofsvikar Hanspeter Wasmer und Denise Haas, anschl. Apéro
 Opfer für Jubla Schweiz

Sonntag, 30. Juni

10.00 ökumenischer Gottesdienst auf Schloss Wartenfels mit Mechtild Storz und Michael Schoger
 Mitwirkung der Musikgesellschaft Lostorf
 Opfer für den Buechehof Lostorf

Sonntag, 7. Juli

09.30 Wort- und Kommunionfeier mit Andrea-Maria Inauen
 Jahrzeit für Anton Meier-Spiess und Sohn Beat Meier-Hunziker, Franz Annaheim-Hürzeler, Franz Joseph und Theresia Bitterli-Henzmann
 Opfer für den Fonds Jugend- und Erwachsenenbildung

Samstag, 13. Juli

18.00 Eucharistiefeier mit Don Pino
 Dreissigster für Gertrud Manser-Kaser
 Jahrzeit für Johann Baisotti-Fricke, Fabio Legaza-Guldemann
 Opfer für Pro Filia

VORANZEIGE: Sonntag, 21. Juli

09.30 Eucharistiefeier mit Father Dominic
 Opfer für Sr. Martha Frei

Verstorben ist

am 12. Juni 2019, **Frau Gertrud Manser-Kaser**
Herr, nimm sie auf in dein Licht. Schenke den Angehörigen Trost und Zuversicht.

Firmung am 29. Juni 2019

Wir freuen uns zusammen mit den Jugendlichen auf einen geisterfüllten und schönen Festgottesdienst am Hochfest von Peter und Paul. Der Gottesdienst beginnt um 17.00 Uhr. Wir freuen uns, dass Bischofsvikar Hanspeter Wasmer in diesem Jahr zu uns kommt und den Jugendlichen das Firmsakrament spendet. Die ganze Pfarrei ist eingeladen zum Mitfeiern und im Anschluss offeriert die Pfarrei einen Apéro.

Stüsslingen-Rohr

Peter und Paul

Samstag, 29. Juni & Sonntag, 30. Juni: zweitägiges Pfarrefest: Programm: www.pfarrei-stuesslingen.ch

Sonntag, 30. Juni,

70. Patrozinium St. Peter und Paul

10.00 Festgottesdienst mit Andreas Brun, P. Bruno Lautenschlager, SJ und Andrea-Maria Inauen
 Mitwirkung Projektchor und JuBla-Minischar
 Jahrzeit für Otto Kölliker, Anna Käser
 Kirchweihjahrzeit für die Gründer und Wohltäter der Pfarrkirche St. Peter und Paul
 Opfer: Sr. Martha Frei und Sr. Julia Erni
 Apéro mit Konzert der MGS & weiteres Festprogramm!

Donnerstag, 4. Juli – Patrozinium der Kapelle Rohr

19.45 ökumenischer Gottesdienst
 Apéro, offeriert von der Gemeinde Rohr
 19.15 Fahrdienst beim Turm

Samstag, 6. Juli – 14. Sonntag im Jahreskreis

11.00 Taufblütenfeier mit Taufe von Jaron Matteo Schlosser

Einladung zum ökumenischen Gottesdienst auf Schloss Wartenfels
 Am **Sonntag, 30. Juni um 10.00 Uhr** laden die reformierte und die römisch-katholische Kirchgemeinde zum ökumenischen Schlossgottesdienst ein. Pfarrer Michael Schoger und Mechtild Storz gestalten den Gottesdienst. Zusammen mit der Musikgesellschaft Lostorf dürfen wir uns auf einen eindrücklichen Gottesdienst freuen. Die Busbetriebe Olten-Gösgen-Gäu fahren wieder einen Extrakurs zum Schloss Wartenfels und zurück.
Abfahrt um 9.30 Uhr ab der Haltestelle Lostorf Mahrenstrasse mit Halt beim Dorfplatz
Rückfahrt um 11.45 Uhr
 Bei Regen findet der Gottesdienst in der kath. Kirche statt, dies wird dadurch angezeigt, dass die Glocken der kath. Kirche um 09.00 Uhr läuten.
 Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Der kath. Pfarrerrat lädt anschliessend zum Apéro ein.

Wir feiern ein Fest mitten im Sommer rund um den Pfarrhof am Sonntag, 30. Juni

Die Kinderburg, die katholische Pfarrei, die Ministranten Lostorf und die Offene Jugendarbeit laden zu einem erlebnisreichen Nachmittag ein. Von 15 bis 19 Uhr können die Kinder (und natürlich auch die Erwachsenen) spielen und basteln. Den Pfarrhof sowie den Kirchturm kann man an diesem Nachmittag auch besichtigen. Drei Schülerbands der Musikschule Lostorf werden wieder für eine tolle Stimmung sorgen. Am offenen Feuer kann man Würste (werden vor Ort verkauft) grillieren und Schlangensbraten braten, dazu gibt es feine Salate und leckere Desserts. Das Fest möchte ein Ort der Begegnung für das ganze Dorf und für alle Generationen sein! Herzliche Einladung an gross und klein.

Kollektenbeiträge Mai

| | |
|------------------------------|------------|
| Verpflichtungen des Bischofs | Fr. 64.05 |
| St. Josefsopfer | Fr. 71.30 |
| Pro Pallium | Fr. 216.00 |
| Miva | Fr. 63.60 |

Vergelt's Gott für alle Spenden!

Pfarramt: Hauptstrasse 25, 4655 Stüsslingen-Rohr
 Tel. 062 298 31 55, Fax 062 298 31 71
 www.pfarrei-stuesslingen.ch
Pfarrverantwortung: Bischofsvikariat St. Verena, bischofsvikariat.stverena@bistum-basel.ch

Vorinformation Goldene Hochzeit 2019

Bischof Felix Gmür lädt alle Paare ein, die in diesem Jahr ihre Goldene Hochzeit feiern. Der Festgottesdienst findet statt am **Samstag, 7. September um 15 Uhr** in der Kathedrale St. Urs und Viktor in Solothurn. Bitte melden Sie sich bis 23. August bei der Bischöflichen Kanzlei, Baselstrasse 58, Postfach, 4502 Solothurn, Tel. 032 625 58 41, kanzlei@bistum-basel.ch

Dankeschreiben von Sr. Carina Arnold

St. Theresa's Hospital Zimbabwe

Liebe Pfarreimitglieder und Wohltäter

An Ostern wurde das Opfer für unsere Mission in Zimbabwe aufgenommen – ein riesiger Betrag von Fr. 1'098.90. Dafür möchte ich ein ganz grosses Vergelt's Gott sagen.

Die grosse Spende kommt wiederum St. Therasas Spital zu. Sie brauchen unbedingt Geld für Reparaturen der Beleuchtung, für die Wasserversorgung und das Krankenauto, ebenfalls für Medikamente und die Verköstigung der Patienten. Der Wirbelsturm, die Überschwemmungen und Erdbeben, die Mosambik heimsuchten, haben auch in Teilen von Zimbabwe gewütet. In zwei von unseren Spitälern werden viele mit Verletzungen aus diesen Gebieten behandelt. Diese Menschen haben alle ihr Hab und Gut verloren und sind auf unsere Hilfe angewiesen.

So möchte ich nochmals für all ihren Einsatz und Liebe für unsere bedürftigen Menschen in Zimbabwe danken.

Kloster Strahlfeld, 5. Juni 2019

Sr. Carina Arnold

Wir wünschen allen, die in diesen Tagen in die Ferien fahren oder zu Hause bleiben eine erholsame Zeit. Das Sekretariat ist während den Sommerferien zu den normalen Öffnungszeiten besetzt.

Gemeindeleitung: Andrea-Maria Inauen, pfarramt@pfarrei-stuesslingen.ch

Sekretariat: Iris Stoll-Meier, DI 8.30–11.00 Uhr, DO 13.30–16.30 Uhr, sekretariat@pfarrei-stuesslingen.ch

«Mer lisme» für Flüchtling in Not

Montag, 1. Juli von 14 – 16 Uhr im Pfarreisäli
 Achtung: Sommerpause bis 12. August

Patrozinium der Ulrichskapelle in Rohr

Donnerstag, 4. Juli musikalisch umrahmt mit der MGS. **19.00 Uhr:** Eröffnung, Ansprache von Regierungsrat Dr. Remo Ankli, Vortrag von Sara Schibler, Denkmalpflege, **19.45 Uhr:** ökumenischer Gottesdienst und gemütlicher Ausklang mit Grilladen und Salaten.

In der Taufblütenfeier

am **Samstag, 6. Juli um 11 Uhr** empfängt Jaron Matteo Schlosser, Sohn von Fabian und Deborah Schlosser, Hauptstrasse 72, das Sakrament der Taufe. Zu dieser Feier sind Familien mit Kleinkindern besonders eingeladen. Wir wünschen der Tauffamilie von Herzen Gottes reichen Segen auf dem gemeinsamen Lebensweg.

Ferienabwesenheit

Iris Stoll: **7.–21. Juli** / A.-M. Inauen: **16. Juli–6. Aug.**
 Wir wünschen allen erholsame Sommer(ferien)tage!



Vier Tage in Taizé

Neun Jugendliche aus dem Pastoralraum Niederamt verbrachten das Auffahrts-Wochenende in Taizé, im Burgund. Eindrücke der Teilnehmenden:

«also ich has megaa cool gfunde in taizé. und gfalle het mr eif dii umstellig mit em morgge, mittag und abig gebet. und am beschte isch gsii das mr alli na coolii neuui lüüt kenneglehrt hend. Gruess an sebastian abr mir hets falle, würii wiedr mal mache» *Kevin*

«Ech hans mega cool gfunde i taizé. Mer het de Tages-ablauf vo döte gfalle ond die gebät. Ech hans au cool gfunde das mer vell anderi lüt dörte kenne gelernt händ.» *Emmanuelle*

«Ich hans mega lostig ond interessant gfunde. I wörd gern nomal go. Es het mer sehr gfalle neu lüt kenne-zlere.» *Chantal*

«I han Bibelifüerig no interssant und lostig gfunde und das mer so viel Freizeit ka hend» *Sonja*

«ich hans sehr lostig und spannend gfunde was mir alles erlebt hend» *Noel*

«Ech hans au schön gfunde wie so vell lüt gsonge händ. ech han d groupe vo der bibelifüerig au cool gfunde. Esch fende au cool da mer neu lüt kenne glernt händ onds loschtig gha händ. wörs emmer weder mache send mega tolli erennerige» *Nina*

«Has sehr loschtig gfunde, au de tagesablouf esch guet gsi» *Lionel*

*Fotos der Taizé-Reise findest du unter:
www.niederamtsued.ch*

Dulliken

St. Wendelin

Pfarramt: Bahnhofstrasse 44, 4657 Dulliken
www.niederamtsued.ch
Sekretariat: Ursula Binder, 062 295 35 70
dulliken@niederamtsued.ch
Bürozeiten: Di + Do 8.00 – 11.30, Mi 14.00 – 16.30

Pastoralraumpfarrer: Wieslaw Reglinski, 062 849 10 33
Mitarbeitender Priester: Josef Schenker, 062 295 40 25
j.schenker@niederamtsued.ch
Pastorale Mitarbeiterin: Christa Niederöst, 062 295 56 87
c.niederost@niederamtsued.ch

Dieses Pfarrblatt gilt für drei Wochen.

13. Sonntag im Jahreskreis

Kirchenopfer für die Diakonie im Pastoralraum

Samstag, 29. Juni

17.30 Wortgottesdienst mit Peter Kessler

Sonntag, 30. Juni

12.00 Eucharistiefeier (kroatische Mission)

Montag, 1. Juli

17.30 Rosenkranz

Dienstag, 2. Juli

09.30 Gottesdienst im Altersheim Brüggl
mit Christa Niederöst

Mittwoch, 3. Juli

09.00 Wortgottesdienst mit Christa Niederöst

Donnerstag, 4. Juli

19.00 Rosenkranz (kroatische Mission)

14. Sonntag im Jahreskreis

Kirchenopfer für die Jugend- und Erwachsenenbildung

Samstag, 6. Juli

17.30 Wortgottesdienst mit Christa Niederöst
Dreissigster für Willi Marrer
Jahrzeit für Margit und Josef Müller-Bernauer

Sonntag, 7. Juli

12.00 Eucharistiefeier (kroatische Mission)

Montag, 8. Juli

17.30 Rosenkranz

Dienstag, 9. Juli

09.30 Gottesdienst im Altersheim Brüggl (ev.-ref.)

Mittwoch, 10. Juli

09.30 Wortgottesdienst mit Christa Niederöst

15. Sonntag im Jahreskreis

Kirchenopfer für das Kapuzinerkloster in Olten

Samstag, 13. Juli

17.30 Eucharistiefeier mit Wieslaw Reglinski
Jahrzeit für Geschwister Hänggi

Sonntag, 14. Juli

12.00 Eucharistiefeier (kroatische Mission)

Montag, 15. Juli

17.30 Rosenkranz

Dienstag, 16. Juli

09.30 Gottesdienst im Altersheim Brüggl
mit Christa Niederöst

Mittwoch, 17. Juli

09.00 Eucharistiefeier
Gedächtnis des Frauenvereins für Anna
Hagmann-Marrer

Totengedenken

Am 8. Juni ist im Alter von 75 Jahren **Frau Anna Hagmann-Marrer** gestorben. Die Urnenbeisetzung hat am 14. Juni stattgefunden.

Gott schenke der Verstorbenen die ewige Freude in der Hoffnung auf die Auferstehung.

KAB: Familiengrillplausch – Sonntag, 30. Juni

Besammlung bei jeder Witterung **um 11.00 Uhr** im Foyer des Pfarreizentrums, Getränke sind organisiert. Nähere Aus-kunft/Abholung ab 10.00 Uhr Telefon 062 295 43 48 / 076 384 09 94. Reservieren Sie sich diesen Termin.

Der Stricknachmittag

findet **Dienstag, 2. Juli um 14.00 Uhr** im Foyer des Pfarreizentrums statt.

Das Foyer des Pfarreizentrums hat sich für alle Frauen bewährt und wir treffen uns wiederum dort. Auch neue Strickerinnen sind ganz herzlich willkommen.

Seniorenwoche Pastoralraum in Grindelwald

Gemeinsam mit anderen Senioren aus unseren Pfarreien im Herbst eine Woche an einem idyllischen Ort verbringen? Vom **6. – 12. Oktober** findet bereits zum vierten Mal die beliebte Seniorenwoche statt. Unser Reiseziel ist das Gletscherdorf Grindelwald im Berner Oberland. Umgeben von einer wunderbaren Bergkulisse geniessen wir den Aufenthalt im Sunstar Hotel. Heimelige, gemütliche Zimmer und eine herzhaft Küche erwarten uns. Neben den gemeinschaftlichen Aktivitäten soll aber

auch die Zeit für Gespräche, Zeit für sich selber, Zeit für Ruhe und Erholung nicht zu kurz kommen.

Gönnen Sie sich eine Auszeit und kommen Sie mit uns. Bei Fragen wenden Sie sich an Christa Niederöst c. niederost@niederamtsued.ch, 062 295 56 87 oder 079 124 09 34.

Weitere detaillierte Angaben finden Sie in den Flyern, die in jeder Kirche im Schriftenstand aufgelegt sind. Ihre Anmeldung erwarten wir gerne bis am 30. Juni an das Pfarramt Dulliken.

Christa Niederöst

Reservieren Sie sich für das **Vortreffen zu den Seniorenferien** nachstehenden Termin: Donnerstag, 4. Juli; 18 Uhr. Obergeschoss kath. Kirche Dulliken. Eine persönliche Einladung folgt.

Am **Herz-Jesu-Freitag, 5. Juli** wird die Krankenkommunion nach Absprache von Christa Niederöst überbracht.

Der Gottesdienst auf Italienisch

fällt ab Mitte Juli bis im September aus.

Auch das Rosenkranzgebet der kroatischen Mission am Donnerstagabend fällt bis Anfang August weg. Der erste Termin wird der 15. August sein.

Wir wünschen Ihnen erholsame und vor allem unfallfreie Sommerferien.

Das Pfarreiteam

Pfarreiagenda August - September

15. Aug. Mariä Aufnahme in den Himmel. 9.45 Uhr Festgottesdienst mit Kräutersegnung und Chorgesang

31. Aug. Schulanfangsgottesdienst um 17.30 Uhr
8. Sept. Erntedankfest um 9.45 Uhr mit Eucharistiefeier und dem Jodlerclub Gretzenbach, anschliessend Apéro

15. Sept. Ökum. Betttagsgottesdienst um 9.45 Uhr in der röm.-kath. Kirche Dulliken

21./22.

Sept. Pastoralraumwallfahrt nach Flüeli-Ranft
Reservieren Sie sich diese Termine, wir freuen uns wenn Sie dabei sind.

Gretzenbach

Peter und Paul

Pfarramt: Kirchweg 9, 5014 Gretzenbach
www.niederamtsued.ch
Sekretariat: Andrea Brunner, gretzenbach@niederamtsued.ch
062 849 10 33, (Fax) 062 849 01 37
Bürozeiten: Di und Mi 08.30 – 11.15 Uhr

Pastoralraumpfarrer: Wieslaw Reglinski, 062 849 10 33
w.reglinski@niederamtsued.ch
Mitarbeitende Priester: Robert Dobmann, Josef Schenker
Pastoralassistenten: Flavia Schürmann, Peter Kessler
Pastorale Mitarbeiterin: Christa Niederöst, 062 295 56 87

Samstag, 29. Juni

18.00 Eucharistiefeier mit Robert Dobmann
Monatslied: KG 228 Komm Schöpfergeist

Dienstag, 2. Juli

19.15 Gebetsgruppe

Sonntag, 7. Juli

10.15 Eucharistiefeier mit Wieslaw Reglinski
Monatslied: KG 550 Mein Auge schaut
den Berg hinan

Samstag, 13. Juli

18.00 Eucharistiefeier mit Robert Dobmann
Monatslied: KG 550 Mein Auge schaut
den Berg hinan

Kirchenopfer

vom 29. Juni: für die Diakonie im Pastoralraum
vom 7. Juli: Jugend- und Erwachsenenbildung
vom 13. Juli: für das Kapuzinerkloster Olten
Herzlichen Dank.

Gebetsgruppe

Wir treffen uns am **Dienstag, 2. Juli** um **19.15 Uhr**.

Ressort Diakonie

Treffpunkt

Möglichkeit für alle zur wöchentlichen Begegnung und zum Austausch mit den Flüchtlingen (Frauen, Männern und Kindern): **Mittwoch, 3./10./17. Juli** von **16.00–18.30 Uhr** im Römersaal.

Fotoabend: Moskaureise

Am **Donnerstag, 4. Juli** schauen wir um **20.00 Uhr** im Römersaal gemeinsam die Fotos aus der Reise nach Moskau, vom 10.–16. Juni. Herzliche Einladung an alle, die eindrucksvollen Bilder geniessen wollen.

Essen der HGU Kinder



MITTEILUNGEN

Bräteln

Am **Montag, 1. Juli** um **19 Uhr** treffen sich Pfarreirat, Kirchgemeinderat, Sakristaninnen und Lektorinnen aus Gretzenbach zum traditionellen Bräteln im Römersaal. Die Einladungen sind erfolgt. Wir freuen uns auf ein gemütliches Beisammensein.

Däniken

St. Josef

Pfarramt: Josefstrasse 3, 4658 Däniken
www.niederamtsued.ch
Sekretariat: Nicole Lambelet, daeniken@niederamtsued.ch
062 291 13 05, (Fax) 062 849 01 37
Bürozeiten: Di und Do 08.30 – 11.15 Uhr

Pastoralraumpfarrer: Wieslaw Reglinski, 062 849 10 33
Pastoralassistentin: Flavia Schürmann, 062 291 12 55
f.schuermann@niederamtsued.ch
Mitarbeitende Priester: Robert Dobmann, Josef Schenker
Pastorale Mitarbeiterin: Christa Niederöst, 062 295 56 87

Freitag, 28. Juni

17.30 Rosenkranz

Schulschlussgottesdienst

Sonntag, 30. Juni

10.15 Ökumenischer Familiengottesdienst zum Thema «Nimm dir Zeit» gestaltet von den Katechistinnen und ihren Religionsklassen, mit Daniel Müller und Flavia Schürmann. Es singen und musizieren Primarschüler/-innen. Anschliessend Apéro vor der Kirche.

Mittwoch, 3. Juli

08.30 Wortgottesdienst mit Flavia Schürmann

Freitag, 5. Juli

17.30 Rosenkranz

Samstag, 6. Juli

18.00 Eucharistiefeier mit Wieslaw Reglinski
JZ für Rosa Schenker
JZ für Verena Schenker-von Deschwanden
JZ für Margrit Soland
JZ für Baptist Imsand-Henzmann
JZ für Alfred Hagmann
JZ für Alfred Hagmann-Studer
JZ für Elisabeth Rieder-Studer
JZ für Bruno und Trudy Meier-Studer

Mittwoch, 10. Juli

08.30 Wortgottesdienst mit Christa Niederöst

Freitag, 12. Juli

17.30 Rosenkranz

Sonntag, 14. Juli

10.15 Eucharistiefeier mit Robert Dobmann
JZ für Otto und Rosa Hagmann-Weber
JZ für Paul Ottiger-Meier

Mittwoch, 17. Juli

08.30 Werktagsgottesdienst entfällt

Kirchenopfer:

6.7. Kantonalkollekte:
Jugend und Erwachsenenbildung.
14.7. Kapuzinerkloster Olten

Vielen Dank für Ihre Spenden.

Taufe

Am Sonntag, 30. Juni wird **Elisa Brunner**, Tochter von Cinzia und Roger René Brunner-Guarino durch das Sakrament der Taufe in die Gemeinschaft der Glaubenden aufgenommen. Die Taufe findet in der Eichkapelle Däniken statt.

Wir gratulieren der Tauffamilie herzlich und wünschen Ihr für die Zukunft viel Freude und Gottes Segen.

Seniorenessen

Am **Donnerstag, 4. Juli um 12.00 Uhr** sind alle Seniorinnen und Senioren zum Mittagessen im katholischen Pfarrsaal eingeladen. Anmeldung bis Dienstagabend vor dem Essen an:
Yvonne Strässle: (062 291 22 68) oder
Anne-Käthi Hänsli (062 291 45 54).

VORSCHAU

Pastoralraumwallfahrt nach Bruder Klaus

Möchten Sie einen Tag in der Gemeinschaft erleben, dann kommen Sie doch am **Sonntag, 22. September** bei der Pastoralraumwallfahrt nach Bruder Klaus mit. Es findet ein Gottesdienst und eine Führung in die Pfarr- und Wallfahrtskirche Sachseln statt. Anschliessend fahren wir nach Flüeli Ranft. Genaues Programm und Anmeldung folgen.

Ansprechpersonen während den Ferien

vom **8. bis 31. Juli:**

Wieslaw Reglinski, Tel. 062 849 10 33

vom **1. bis 10. August:**

Peter Kessler, Tel. 062 849 15 51

Öffnungszeiten Sekretariat

Das Sekretariat ist vom **8. Juli – 9. August** wie folgt geöffnet:

Dienstag, 23. Juli von **9.30 – 11.30 Uhr**

Dienstag, 6. August von **10.00 – 12.00 Uhr**

Wir wünschen allen erholsame und sonnige Ferientage.

Foto links: Therese Grütter

Mini-Lager in Mümliswil

Vom **8. bis 12. Juli** findet das dritte Ministrantinnen- und Ministranten-Lager des Pastoralraumes statt. Diesmal reisen die Kinder und Jugendlichen nach Mümliswil und verbringen dort eine spannende Lagerwoche mit vielen Aktivitäten. Fotos finden Sie auf der Homepage www.niederamtsued.ch

Wandergruppe Sonneschyn

Am **Mittwoch, 17. Juli** trifft sich die Wandergruppe um **13.30 Uhr** vor der Kirche. Wanderung je nach Wetter. Es freut sich *die Leitung*

Abwesenheit Sommerferien

Das Pfarramt Däniken bleibt vom **15. bis 19. Juli** geschlossen. Während den Sommerferien vom **8. bis 12. Juli** und vom **22. Juli bis 9. August** ist das Büro jeweils dienstags geöffnet, Termine können über die E-Mail Adresse daeniken@niederamtsued.ch vereinbart werden. Flavia Schürmann ist vom **8. bis 12. Juli** im Minilager in Mümliswil und daher ortsabwesend.

Wir wünschen Ihnen eine erholsame und unfallfreie Sommer-Ferien-Zeit.



Schönenwerd

Maria Himmelfahrt

Pfarramt: Schmiedengasse 49, 5012 Schönenwerd
www.niederamtsued.ch
Sekretariat: Monika Häfliger, Silvia Rötheli, 062 849 11 77
schoenenwerd@niederamtsued.ch
Bürozeiten: Mo–Fr 08.30–11.30 Uhr

Pastoralraumpfarrer: Wieslaw Reglinski, 062 849 10 33
Pastoralassistent: Peter Kessler, 062 849 15 51
p.kessler@niederamtsued.ch
Pastoralassistentin: Flavia Schürmann, 062 291 12 55
Mitarbeitende Priester: Robert Dobmann, Josef Schenker

Samstag, 29. Juni

16.30 Rosenkranzgebet

Sonntag, 30. Juni

13. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Eucharistiefeier (italienische Mission)
10.15 Wortgottesdienst mit Peter Kessler
JZ für Marie Schenker – JZ für Edith Kaufmann
JZ für Klara und Paul Meier-Meier und Tochter
Ursula Meier
JZ für Anna Maria und Karl Gubler-Holenwegger
Monatslied: KG Nr. 228

Kirchenopfer: für den Schwerpunkt Diakonie
im Pastoralraum Niederamt

Freitag, 5. Juli

09.30 Wortgottesdienst im Haus im Park
mit F. Schürmann
Es finden keine Herz-Jesu-Freitagsgottesdienste
mehr statt. Die vorgesehenen Jahrzeiten werden
jeweils im kommenden Sonntagsgottesdienst
gehalten, diesen Monat am Sonntag, 7. Juli.

Samstag, 6. Juli

16.30 Rosenkranzgebet

Sonntag, 7. Juli

14. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Eucharistiefeier auf Deutsch und Italienisch
mit Don Arturo Janik
JZ für Elisabeth Hunn-Kuster
JZ für Anna Maria Hunn-Flury
JZ für Niklaus und Elisabeth Hunn-Huber
JZ für Martin Hunn-Matucci
JZ für Lucia Schenker-Huber
JZ für Hermann und Katharina Huber-Huber,
Eppenbergr
JZ für Josef Schmid-Gugelmann
JZ für Arnold und Louisa Annaheim-Scherer
und deren Töchter Louisa und Bertha
Annaheim
JZ für Werner Widmer
Monatslied: KG Nr. 550

Kirchenopfer: Jugend- und Erwachsenenbildung

Samstag, 13. Juli

16.30 Rosenkranzgebet

Sonntag, 14. Juli

15. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Eucharistiefeier (italienische Mission)
10.15 Eucharistiefeier mit Wieslaw Reglinski
JZ für Francesco und Celestina Caldana-Rossi
Monatslied: KG Nr. 550

Kirchenopfer: Kapuzinerkloster Olten

Samstag, 20. Juli

16.30 Rosenkranzgebet

MITTEILUNGEN

Unser Verstorbener

Am 22. Mai, wenige Tage nach seinem 85. Geburtstag,
ist Herr **Walter Gottfried Zeberli**, Bündtenstrasse 3,
verstorben. Möge Gott ihn aufnehmen in sein Reich
und ihm ewigen Frieden und Freude schenken.

Taufe

Am Sonntag, 14. Juli, empfängt **Emilia Bogo**, Tochter
von Patric und Simone Bogo-Limacher, Tiergartenstrasse
18 die heilige Taufe.

Wir wünschen der kleinen Emilie, ihren Eltern sowie
allen ihren Verwandten Glück und Gottes Segen auf
dem gemeinsamen Lebensweg.



Ökumenisches Sommerfest
(Foto: A. Rötheli)

Walterswil

St. Josef

Pfarramt: Rothackerstrasse 21, 5746 Walterswil
www.niederamtsued.ch
Sekretariat: Monika Häfliger, Silvia Rötheli, 062 849 11 77
walterswil@niederamtsued.ch
Bürozeiten: Mo–Fr 08.30–11.30 Uhr

Pastoralraumpfarrer: Wieslaw Reglinski, 062 849 10 33
Pastorale Mitarbeiterin: Käthy Hürzeler, 062 291 18 13
k.huerzeler@niederamtsued.ch
Mitarbeitende Priester: Robert Dobmann, Josef Schenker
Pastoralassistenten: Flavia Schürmann, Peter Kessler

Sonntag, 30. Juni

09.00 Wortgottesdienst mit Peter Kessler

Kirchenopfer: für die Diakonie im Pastoralraum

Sonntag, 7. Juli

09.00 Eucharistiefeier mit Wieslaw Reglinski
Jahrzeit für: Willy Schenker-Stadelmann

Kantonales-Kirchenopfer: für die Jugend und
Erwachsenenbildung

Sonntag, 14. Juli

09.00 Eucharistiefeier mit Wieslaw Reglinski

Kirchenopfer: für das Kapuziner Kloster Olten

Sonntag, 21. Juli

09.00 Wortgottesdienst mit Flavia Schürmann

Kirchenopfer: für die Seniorenwoche des Pastoral-
raumes

Voranzeige

Ökumenischer Engelberg-Gottesdienst

Sonntag, 28. Juli, um 10.30 Uhr, mit Joachim Köhn
und Verena Grasso.

Musikalische Mitwirkung: Turmbläser Zofingen.
Gross und Klein sind herzliche eingeladen. Der Got-
tesdienst in der Pfarrkirche entfällt.

Herzliche Gratulation

Am Dienstag, 16. Juli, feiert **Herr Gustav Grolimund**,
an der Moosackerstrasse, 11, seinen 85. Geburtstag.
Wir wünschen dem rüstigen Jubilar viel Glück und
Gottes Segen und für die weiteren Lebensjahre gute
Gesundheit und Wohlergehen.

*Kein Mensch auf Erden hat mir so viel Freude ge-
macht, als die Natur mit ihren Farben, Klängen, Dünf-
ten, mit ihrem Frieden und ihren Stimmungen.*

Peter Rosegger

Wir wünschen allen eine erholsame Ferienzeit mit gu-
ten Begegnungen und vielen Sommerfreuden.



Röllis Blumenwiese
(Foto: E. von Arx)

«Ein Meilenstein in der Kirchengeschichte»

Die Präsidentin des Katholischen Frauenbunds sagt, wie es nach dem Frauenkirchenstreik weitergehen soll

Unter dem Motto «Gleichberechtigung. Punkt. Amen.» hat der Schweizerische Katholische Frauenbund (SKF) vom 14. bis 16. Juni zum Frauenkirchenstreik aufgerufen. SKF-Präsidentin Simone Curau-Aeppli erklärt, wie diesen Forderungen nach dem Streik Nachdruck verliehen werden soll.

Ballone an Kirchtürmen, pinke Punkte, Mitren und Gummistiefel am nationalen Frauenstreiktag sowie viele Gottesdienste im Zeichen der Frau. Was war Ihr persönliches Highlight?

Simone Curau-Aeppli: Am Sonntagmorgen waren gut 50 Leute aus dem ganzen Kanton Thurgau bei strömendem Regen vor der katholischen Kirche in Weinfelden versammelt. Wir haben uns um weisse Tücher herum aufgestellt, haben gebetet und gesungen für unsere Forderung nach «Gleichberechtigung. Punkt.Amen.» Es war sehr bewegend, so zu stehen und zu schweigen in Verbundenheit mit jenen, die zur gleichen Zeit in der Kirche waren, mit denen, die an anderen Aktionen teilnahmen sowie mit den Menschen, die aus der Kirche ausgetreten sind – letztlich mit allen, die noch widerständig sind. Das war sehr stark.

Manche Frauen waren mit pinken Mitren unterwegs. Das Symbol war nicht unumstritten.

Die pinken Mitren zeigen, dass viele Frauen das Thema nur noch mit Humor nehmen können, weil sie eigentlich keine Macht haben, Veränderungen wirklich umzusetzen. Ich halte die pinke Mitra für eine Form, die am Frauenstreik sehr passend war, um Aufmerksamkeit zu erregen. Die Baslerinnen, Aargauerinnen und einige Bernerinnen haben dieses Symbol aufgenommen. Andere hatten ein ungutes Gefühl dabei. Ich selbst wollte keine Mitra anziehen, weil das für mich ein klerikales Symbol ist, das ich grundsätzlich ablehne.

Gab es innerhalb des Verbands negative Reaktionen auf den Aufruf zum Frauenkirchenstreik?

Es gab kaum offene negative Reaktionen, aber manche Kantonalverbände haben geschwiegen. Auf Nachfrage waren es einerseits die Kapazitäten, andererseits geht es hier um Kirchenpolitik. Der Frauenkirchenstreik war laut und schräg. Das entspricht nicht allen, denn zu unserem Verband gehören konservative Rosenkranzbeterinnen ebenso wie progressive Feministinnen, und das ist auch gut so.

Wie will der SKF die Energie der Frauenkirchenstreiktage nachhaltig nutzen?

Was an diesen drei Tagen passiert ist, ist ein Meilenstein in der Kirchengeschichte der Schweiz. Das werden wir dokumentieren und weiterverbreiten. Wir haben ausserdem ei-



Simone Curau-Aeppli war am Frauenstreiktag mit einem pinken Ballon im Thurgau unterwegs.

nen Appell an alle Ebenen der Kirche lanciert: An die Getauften, an die Kirchgemeinden, an die Leitungspersonen in Pfarreien und Missionen, an die Bischöfe und an Papst Franziskus. Sie alle sollen mutige Entscheidungen treffen. Die Kirchenbehörden können zum Beispiel bei Personalentscheidungen ihre finanzielle Macht nutzen. Sie sollen nicht warten, bis ihnen Personal zugewiesen wird.

Auch von den Bischöfen fordern Sie «mutige Entscheidungen» in Bezug auf die Ernennung von Frauen und Männern. Die Schweizer Bischöfe berufen sich jedoch auf die Komplexität der Weltkirche, die es zu berücksichtigen gelte. Welche mutigen Entscheidungen können denn die Schweizer Bischöfe überhaupt treffen?

Das ist genau die Frage. Ich wünschte mir, glaube aber nicht, dass ein Bischof in nächster Zeit eine Frau zur Priesterin weihen wird. Aber warum nicht eine Diakonin weihen? Ein Bischof könnte ihr sagen: «Du bist fähig, du hast die Kompetenz, um diesen Dienst aufzuführen.»

Ist das theologisch möglich?

Es ist denkbar und ich möchte das auch denken, und zwar aus dem Bewusstsein heraus, dass nichts dagegenspricht. Hansruedi Huber, Sprecher des Bistums Basel, sagte in der Sendung «Perspektiven» auf Schweizer Radio SRF vom 16. Juni, das Bistum Basel könnte sich dem Vatikan als Versuchslabor anbieten. Das Bistum Basel oder das Bistum St. Gallen könnten sagen: «Wir machen das, schauen

wir mal, wie das wird.» Das finde ich einen ganz interessanten Ansatz.

Auch in Deutschland fand ein Frauenstreik statt. Gibt es internationale Zusammenarbeit?

Im deutschsprachigen Raum haben wir eine besondere Sensibilität und auch die Möglichkeiten, konkrete Veränderungen herbeizuführen. Wir sind eine aufgeklärte, reiche und freie Gesellschaft. Wir müssen jetzt Nägel mit Köpfen machen – wer, wenn nicht wir? Wir werden uns mit den deutschsprachigen Frauenverbänden treffen, um zu diskutieren, wie wir länderübergreifend aktiv bleiben.

Der SKF ist bereit, Gespräche mit der Schweizer Bischofskonferenz (SBK) zu führen. Was ist konkret geplant?

Wir sind eingeladen, mit dem Präsidium der SBK zu sprechen. Wir haben angeboten, in der Arbeitsgruppe zu Reformen, die Bischof Felix Gmür angekündigt hat, mitzuwirken.

Und wenn alle Gespräche nicht fruchten?

Wenn die katholische Kirche weiter in ihrer Schockstarre verharrt, werden nur jene Leute bleiben, die mit dieser Haltung einverstanden sind. Sehr viele, auch Seelsorgende, werden jedoch gehen. Die Frage ist: Wohin? Gibt es etwas Neues Katholisches? Für mich ist das noch nicht vorstellbar.

Woher nehmen Sie die Energie, zu bleiben?

Von den Verbündeten. Deshalb war die Feier am Sonntagmorgen vor der Kirche für mich so ein starker Moment.

Interview: Sylvia Stam, kath.ch

Was

Wann

Wo

Schriftlesungen

Sa, 29. Juni: Petrus und Paulus
Apg 12,1–11; 2 Tim 4,6–8.17–18; Mt 16,13–19

So, 30. Juni: Theobald
1 Kön 19,16b.19–21; Gal 5,1.13–18; Lk 9,51–62

Mo, 1. Juli: Rumold
Gen 18,16–33; Mt 8,18–22

Di, 2. Juli: Mariä Heimsuchung
Zef 3,14–18; Lk 1,39–56

Mi, 3. Juli: Thomas
Eph 2,19–22; Joh 20,24–29

Do, 4. Juli: Elisabeth
1 Joh 3,14–18; Mt 25,31–46

Fr, 5. Juli: Antonius Maria
2 Tim 1,13–14; 2,1–3; Mk 10,13–16

Sa, 6. Juli: Maria Goretti
1 Kor 6,13c–15a.17–20; Joh 12,24–26

So, 7. Juli: Willibald
Jes 66,10–14c; Gal 6,14–18; Lk 10,1–12.17–20

Mo, 8. Juli: Kilian und Gefährten
Weish 3,1–9; Lk 6,17–23

Di, 9. Juli: Augustinus Zhao Rong
1 Joh 5,1–5 (ML V 760); Joh 12,24–26 (ML V 708)

Mi, 10. Juli: Etto
Gen 41,55–57; 42,5–7a.17–24a; Mt 10,1–7

Do, 11. Juli: Benedikt von Nursia
Spr 2,1–9; Mt 19,27–29

Fr, 12. Juli: Jason
Gen 46,1–7.28–30; Mt 10,16–23

Sa, 13. Juli: Heinrich und Kunigunde
Kol 3,12–17; Lk 19,12–26

So, 14. Juli: Felix von Como
Dtn 30,10–14; Kol 1,15–20; Lk 10,25–37

Mo, 15. Juli: Bonaventura
Ex 1,8–14.22; Mt 10,34–11,1

Di, 16. Juli: Muttergottes von Einsiedeln
Zef 3,14–18; Joh 19,25–27

Mi, 17. Juli: Marina
Ex 3,1–6.9–12; Mt 11,25–27

Do, 18. Juli: Bruno von Segni
Ex 3,13–20; Mt 11,28–30

Fr, 19. Juli: Bernulf von Utrecht
Ex 11,10 – 12,14; Mt 12,1–8

TAIZÉfeiern in der St. Martinskirche Olten

TAIZÉfeiern jeden letzten Donnerstag im Monat, in der St. Martinskirche Olten um 18.00 Uhr mit anschliessendem Umtrunk.
Nächste Feier: Donnerstag, 29. August 2019

Franziskanische Gemeinschaft Olten



Komm und sieh!

Herzlich lädt Dich die Franziskanische Gemeinschaft Olten ein, unverbindlich den Weg mit Franziskus kennenzulernen. Das kann geschehen:

- bei den im Pfarrblatt **KIRCHE** heute (Katholische Kirche Olten, Agenda) oder
- auf dem Halbjahresprogramm (im Schriftenstand des Kapuzinerklosters) angezeigten Glaubensmeditationsabenden.

Gewöhnlich am 3. Dienstag im Monat um 19:00 Uhr im Kapuzinerkloster Olten.

- Oder bei den besinnlichen Eucharistiefiern am 2. Monatsdienstag um 15.00 Uhr

Allen wünschen wir mit Franziskus Pace e Bene! – Frieden und alles Gute!

ChorusConventus St. Urban

CHORWOCHELENDE IM KLOSTER ST. URBAN Freitag, 25. bis Sonntag 27. Oktober 2019

Einladung an interessierte Chorsängerinnen und Chorsänger zur Erarbeitung der Werke

- Antonio Vivaldi (1678-1741), *Introduzione e Gloria RV 588 für Soli, Chor und Orchester*
- Niccolò Jommelli (1714-1774), *Veni creator spiritus für Sopran-Solo, Chor und Orchester*

Leitung: Patrick Oetterli und Theresa Lehmann

Konzert als Abschluss:

Sonntag, 27. Oktober 2019, 17 Uhr

Klosterkirche St. Urban

Anmeldung und Informationen unter

www.arsmusica.ch/Chorus



Lourdes-Pilgerverein des Kantons Solothurn

Herbstwallfahrt nach Altötting
23. – 26. Sept. 2019
(Auch für Nichtmitglieder)

Anmeldung bei: René Allemann, Höhenweg 490,
4716 Welschenrohr, 032 639 12 23,
079 406 01 94, allemann.rene@ggs.ch

Gottesdienst im Wallfahrtsort Luthern Bad



Gottesdienste im Juni / Juli 2019

mit Kaplan Emil Schumacher

Sonntag, 30. Juni

10.30 Uhr Eucharistiefier

Donnerstag, 4. Juli

08.00 Uhr Eucharistiefier

Sonntag, 7. Juli

15.00 Uhr Pilgertagesdienst mit Krankensegen

Donnerstag, 11. Juli

08.00 Uhr Eucharistiefier

Sonntag, 14. Juli Kirchweihfest

09.30 Uhr Eucharistiefier

Donnerstag, 18. Juli

08.00 Uhr Eucharistiefier



«Verweilen am Mozartweg»

Montag, 1. Juli 2019

18.00 – 19.15 Uhr

Sommer-Serenade mit Werken von Mozart, Bach, Haydn und Schubert

Brígi-da Rodríguez-Uría, Düsseldorf/Oviedo,
Violoncello und Christina Kunz, Mozartflügel.

Zentrum Guthirt, Bahnhofstrasse 51, Aarburg.

Reservationsmöglichkeit unter: T: 062 791 18 36

oder schweizer@mozartweg.ch

Unkostenbeitrag Fr. 25.– Lift vorhanden

www.mozartweg.ch



Das Laurenzen-Kafi bei den Clara-Schwestern im Laurenzenbad 5018 Erlinsbach ist am **Samstag, 6. Juli 2019** von 14.00 Uhr – 17.00 Uhr offen.

Ein herzliches Willkommen zum gemütlichen Beisammensein am 1. Samstag im Juni. Auf eine Begegnung mit Ihnen freuen sich die Clara-Schwestern und das Kafi-Team.

Sendungen aus Kirche und Gesellschaft

Fernsehen 29.06.2019 – 19.07.2019

Samstag, 29. Juni

Fenster zum Sonntag. Biker, Bier und Bibeln > SRF 1, 16:40

Wort zum Sonntag.

Urs Corradini, röm.-kath. Gemeindeleiter SRF 1, 19:55

Sonntag, 30. Juni

Röm.-kath. Gottesdienst aus Salzburg ZDF, 09:30

Samstag, 6. Juli

Wort zum Sonntag. SRF 1, 19:55
Simon Gebis, ev.-ref. Pfarrer, Zollikon

Sonntag, 7. Juli

Ev.-ref. Gottesdienst aus Exter ZDF, 09:30

Sternstunde Religion. Streit um den Hirntod – Organspende auf dem Prüfstand > SRF 1, 10:00

Sonntag, 14. Juli

Röm.-kath. Gottesdienst. Kirche Sankt Stephanus in Wasseralfingen ZDF, 09:30

Sternstunde Religion. Der Dalai Lama und die Schweiz > SRF 1, 10:00

Radio 29.06.2019 – 19.07.2019

Samstag, 29. Juni

Zwischenhalt. Glockengeläut der ev.-ref. Kirche Dietlikon ZH > SRF 1, 18:30

Sonntag, 30. Juni

Perspektiven. Von Luna bis Maria SRF 2 Kultur, 08:30 / WH: Do, 15:00

Radiopredigten SRF 2 Kultur, 10:00
Matthias Wenk, Halden, röm.-kath.
Katrin Kusmierz, Bern, ev.-ref.

Samstag, 6. Juli

Zwischenhalt. Glockengeläut der röm.-kath. Kirche Wangen SO > SRF 1, 18:30

Sonntag, 7. Juli

Perspektiven. Rituale ja – Kirche nein? SRF 2 Kultur, 08:30 / WH: Do, 15:00

Radiopredigten SRF 2 Kultur, 10:00
Vreni Ammann, St. Gallen, röm.-kath.
Matthias Jäggi, Ostermundigen ev.-ref.

Sonntag, 14. Juli

Perspektiven. Die heikle Rolle des Liturgen < SRF 2 Kultur, 08:30

Radiopredigten SRF 2 Kultur, 10:00
Mathias Burkart, Glattbrugg, röm.-kath.
Pastor Christian Ringli, ev.-freikirchl.